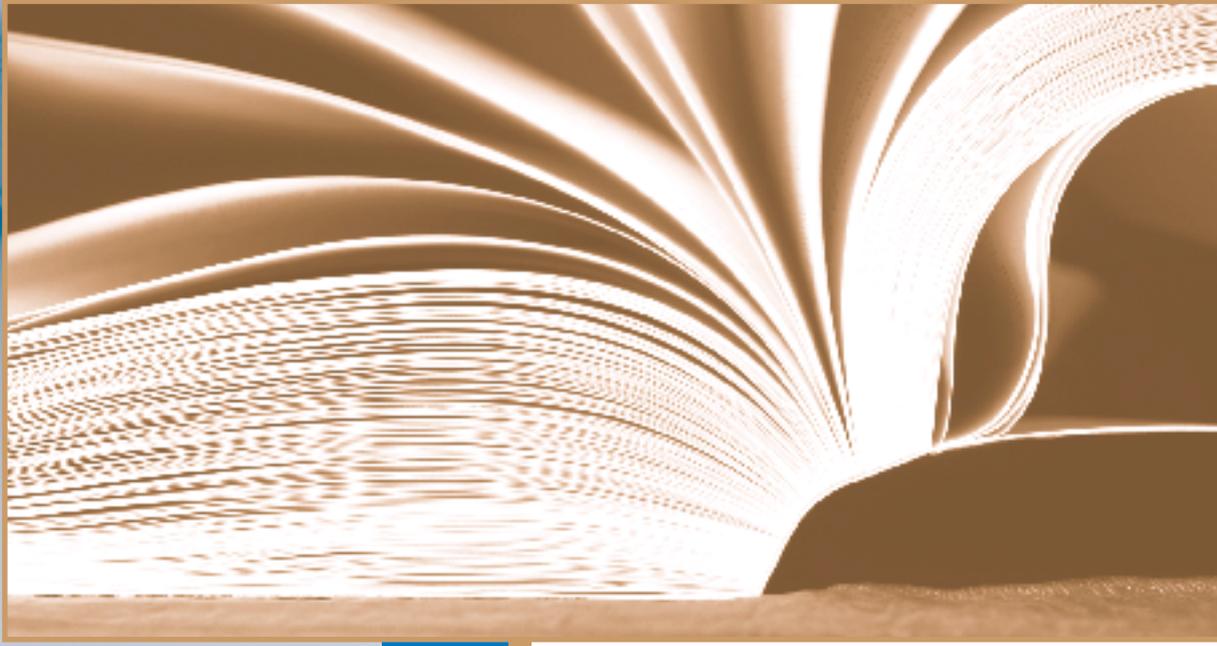


Veröffentlichungen



Publikationsreihen des IAB

Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung (ZAF)

Veröffentlichungen

Mit dem Jahrgang 2004 wurden die „Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“ (MittAB) in die „Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung“ (ZAF) überführt:

„Dem Gegenstand und seiner gewachsenen Bedeutung ist es heute angemessen, wenn wir nun ein Forum für die gesamte ArbeitsmarktForschung erhalten, mit klarem, empirisch und multidisziplinär ausgerichtetem Profil. Es soll die deutschsprachige Forschung bündeln, den Blick in die Ferne nicht verlieren und aus der Ferne auch selbst gesehen werden“. (Jutta Allmendinger, Editorial ZAF 1/2004)

Der Herausgeberkreis der Zeitschrift (vgl. Seite 46) konnte um weitere profilierte Forscher aus dem In- und Ausland erweitert werden: Prof. Dr. Colin Crouch, Ph.D., Prof. Gøsta Esping-Andersen, Ph.D., Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D., Prof. Annette Sørensen und Prof. Dr. Joachim Wagner.



Die Beschäftigung von Un- und Angelernten. Eine Analyse mit dem Linked Employer-Employee Datensatz des IAB

Thorsten Schank

Die Arbeitsangebotseffekte der neuen Mini- und Midijobs – eine ex-ante Evaluation

Melanie Arntz, Michael Feil, Alexander Spermann

Beschäftigungserwartungen und Innovationen im Umweltbereich – eine empirische Analyse auf der Basis des IAB-Betriebspanels

Jens Horbach

Beschäftigungsstabilität: Entwicklung und Arbeitszufriedenheit. Ergebnisse aus der IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975-1997 und der BIBB/IAB-Erhebung

Michael Grotheer, Olaf Struck

Partizipation an beruflicher Weiterbildung – Empirische Ergebnisse auf Basis des Sozio-Ökonomischen Panels

Ute Leber, Ingrid Wilkens

Chronik der Arbeitsmarktpolitik

Ulrike Kress

Themenheft „Löhne und Beschäftigung“

Editorial

Jutta Allmendinger

Löhne und Beschäftigung: Was wissen wir mehr als vor 25 Jahren?

Wolfgang Franz, Knut Gerlach, Olaf Hübler

Die makroökonomische Perspektive

Strukturelle Arbeitslosigkeit in Europa: Eine Bestandsaufnahme

Thomas Beissinger

Beschäftigungsanpassung in Ost- und Westdeutschland. Eine makroökonomische Analyse für die deutschen Bundesländer

Werner Smolny

MittAB 3/2003

MittAB 4/2003

Die Lohnkurve. Auswirkungen der regionalen Arbeitslosigkeit auf das Lohnniveau

Uwe Blien

Gibt es eine Lohnkurve in den neuen Bundesländern?

Herbert S. Buscher

Regionale Beschäftigungsentwicklung und regionaler Lohn in Ostdeutschland

Uwe Blien, Anette Haas, Katja Wolf

Die mikroökonomische Perspektive

Fakten zur Entwicklung der qualifikatorischen und sektoralen Lohnstruktur

Lutz Bellmann, Hermann Gartner

Beschäftigung und Lohnstrukturen nach Qualifikationen und Altersgruppen: Eine empirische Analyse auf Basis der IAB-Beschäftigtenstichprobe

Bernd Fitzenberger, Alfred Garloff, Karsten Kohn

Firmenlohndifferenziale und Tarifverträge: Eine Mehrebenenanalyse

Gesine Stephan, Knut Gerlach

Geschlechtsspezifische Lohnunterschiede

Olaf Hübler

Sind es die Erwerbsunterbrechungen? Ein Erklärungsbeitrag zum Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern in Deutschland

Miriam Beblo, Elke Wolf

Anspruchslohn und Arbeitslosigkeit in Deutschland

Björn Christensen

Informationstechnologien, organisatorische Veränderungen und Entlohnung

Irene Bertschek, Alexandra Spitz

Ausmaß und Konsequenzen von Lohnrigiditäten

Friedhelm Pfeiffer

Institutionelle Einflüsse auf die Lohnbildung

Koordination von Lohnverhandlungen

Ronald Schettkat

Betriebsräte, Tarifverträge und betriebliches Lohnniveau

Uwe Jirjahn

Verbreitung, Ausmaß und Determinanten der übertariflichen Entlohnung

Susanne Kohaut, Claus Schnabel

Sozialabgaben und Beschäftigung

Bruno Kaltenborn, Susanne Koch, Ulrike Kress, Ulrich Walwei, Gerd Zika

Verlaufstypen, Bestands- und Stromgrößen beim gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot – mit einer „Stellenangebotsgesamtrechnung“ für Westdeutschland 2001

Hermann Scherl

Zwischen Nord- und Süddeutschland: Die Überwindung räumlicher Distanzen bei der Arbeitsmarktmobilität

Michael Windzio

Eine empirische Analyse von Sanktionen für Arbeitslose in Westdeutschland während der 1980er und 1990er Jahre

Ralf A. Wilke

Betriebliche Determinanten der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer

Bernhard Boockmann, Thomas Zwick

Berufliche Weiterbildung in West- und Ostdeutschland. Teilnehmer, Struktur und individueller Ertrag

Felix Büchel, Markus Pannenberg

Fairness und Kündigungen. Eine theoretische und empirische Analyse

Christian Pfeifer

Typisierung von Bezirken der Agenturen für Arbeit

Uwe Blien, Franziska Hirschenauer, Manfred Arendt, Hans Jürgen Braun, Dieter-Michael Gunst, Sibel Kilcioglu, Helmut Kleinschmidt, Martina Musati, Hermann Roß, Dieter Vollkommer, Jochen Wein

Arbeitsmarkteffekte wirtschaftlicher Freiheit

Horst Feldmann

Evaluation der Eingliederungseffekte von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen in reguläre Beschäftigung für Teilnehmer in Deutschland

Marco Caliendo, Reinhard Hujer, Stephan L. Thomsen

Befristete Beschäftigung in der Schweiz. Ausmaß, Determinanten und ökonomische Bewertung im internationalen Vergleich

Fred Henneberger, Alfonso Sousa-Poza, Alexandre Ziegler

Kompensatorische Lohndifferentiale und der Wert eines statistischen Lebens in Deutschland

Hannes Spengler

Editing and multiply imputing German establishment panel data to estimate stochastic production frontier models

Arnd Kölling, Susanne Rässler

Special Focus Issue „Europeanisation of the Labour Markets in an Enlarged European Union“

Friedrich Buttler, Elmar Hönekopp, Thomas Straubhaar (Eds.)



IAB-Kurzberichte enthalten aktuelle, kurzgefasste Informationen aus der ganzen Forschungsbreite des Instituts zu einzelnen Themen. Sie erscheinen als Reihe seit 1992 ca. 15- bis 20-mal pro Jahr in loser Folge.

Seit 2001 bieten wir die in den Kurzberichten enthaltenen Grafiken separat zum Download an. Man findet sie – zusätzlich zu den Volltext-Dateien – in der Beschreibung der jeweiligen Ausgabe auf der Internet-Seite des IAB (www.iab.de).

- Nr. 1/2004** Personal-Service-Agenturen – Teil I: In der Fläche schon präsent
Elke J. Jahn, Alexandra Windsheimer
- Nr. 2/2004** Personal-Service-Agenturen – Teil II: Erste Erfolge zeichnen sich ab
Elke J. Jahn, Alexandra Windsheimer
- Nr. 3/2004** Existenzgründungen – Die richtigen Typen sind gefragt
Alexander Kritikos (Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder), Frank Wießner (IAB)
- Nr. 4/2004** Frauen in Ostdeutschland – Erwerbsbeteiligung weiterhin hoch
Johann Fuchs, Brigitte Weber
- Nr. 5/2004** Bundesrepublik Deutschland – Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005
Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Leo Pusse, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger
- Nr. 6/2004** Lehrstellenkrise – Ausbildung muss sich lohnen, auch für die Betriebe
Hans Dietrich, Susanne Koch, Michael Stops
- Nr. 7/2004** Politiksimulationen – Was würde eine andere Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik bringen?
Hans-Uwe Bach, Susanne Koch, Eugen Spitznagel
- Nr. 8/2004** Wachstumsschwäche – Stellenangebot und Personalmangel nehmen weiter ab
Eugen Spitznagel, Kurt Vogler-Ludwig
- Nr. 9/2004** Datenservice – Forschungsdatenzentrum der BA geht an den Start
Martina Oertel, Jürgen Passenberger, Markus Janser
- Nr. 10/2004** Arbeitszeitpolitik – Mit längeren Arbeitszeiten aus der Beschäftigungskrise?
Eugen Spitznagel, Susanne Wanger
- Nr. 11/2004** Arbeitsmarkt-Reformen 2005 – Aktualisierte Schätzungen zum Start von ALG II
Helmut Rudolph
- Nr. 12/2004** EU-Osterweiterung: Aufholprozess mit Chancen und Risiken
Elmar Hönekopp, Kristine Langenbacher, Ulrich Walwei

Veröffentlichungen

Nr. 13/2004

EU-Osterweiterung: Sozialer Fortschritt geht über Wachstum und Wettbewerb
Ulrich Walwei

Nr. 14/2004

Wege zu mehr Beschäftigung: Der Arbeitsmarkt braucht auch eine starke
Binnennachfrage
Peter Schnur, Ulrich Walwei, Gerd Zika

Nr. 15/2004

Arbeitsmarkt-Reformen: Betriebe reagieren kaum auf Änderungen beim
Kündigungsschutz
Thomas K. Bauer, Stefan Bender, Holger Bonin

Nr. 16/2004

Bildungspolitik: Hält „doppelt gemoppelt“ wirklich besser?
Marita Jacob

Nr. 17/2004

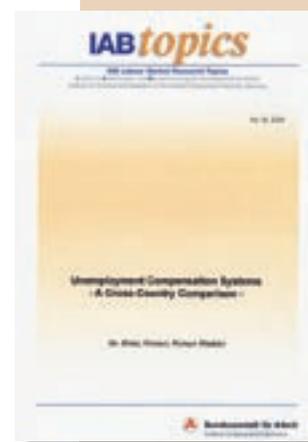
Deutschland: Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahr 2005
*Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Anja Kettner, Thomas Rothe,
Eugen Spitznagel, Susanne Wanger*

Nr. 18/2004

Teilzeitarbeit: Ein Gesetz liegt im Trend
Susanne Wanger

IAB-topics

The series „IAB Labour Market Research Topics“ was designed for the publication of selected papers containing results of our work in English. Each issue contained only one paper. The series was published irregularly and has been discontinued.



No. 56

Unemployment Compensation Systems – A Cross-Country Comparison
Heinz Werner, Werner Winkler



In den Beiträgen zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung werden ausführliche Untersuchungsberichte, Forschungsmonografien, Tagungsbände und statistische Tabellenwerke veröffentlicht. Behandelt werden u. a. Themen aus den Gebieten Beschäftigung, Beruf und internationaler Arbeitsmarkt. Pro Jahr erscheinen ca. 10-12 Bände.

BeitrAB 279

Rahmenbedingungen und Handlungsstrategien bei der dezentralen Umsetzung aktiver Arbeitsmarktpolitik

Petra Müller, Werner Schuler

BeitrAB 280

Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung
(zugleich: Beiträge zur Berufsbildungsforschung der AG BFN Nr. 5)

Reinhard Czicholl, Reinhard Zedler (Hrsg.)

Dieses Buch beschreibt Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung aus der Sicht der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN). Es sind die Referate und Diskussionsbeiträge sowie die Inhalte der Podiumsdiskussion ihres 5. Forums im März 2003 wiedergegeben.

BeitrAB 281

Wechselseitige Beziehungen zwischen Zuwanderung und Sozialversicherung

Ute Leber

BeitrAB 282

Internationalisierung der Arbeitsmärkte
Elmar Hönekopp, Rolf Jungnickel, Thomas Straubhaar (Hrsg.)

Der Sammelband enthält die Beiträge zum IAB-Kontaktseminar im Mai 2002. Er ist gegliedert in die Kapitel:

Zentrale Trends auf den Arbeitsmärkten im internationalen Kontext;

Strukturelemente des Internationalisierungsprozesses;

Die regionale und lokale Dimension;

Standortfragen, Standortwettbewerb und „Neue Wirtschaft“;

Internationalisierung der Arbeitsmärkte: Implikationen für die Wirtschaftspolitik und für die Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen;

Diskussionsbeiträge.

BeitrAB 283

Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“

Axel Deeke, Thomas Kruppe, Beate Kurtz, Petra Müller

Lohnkostenzuschüsse und Integration schwer vermittelbarer Personen in den ersten Arbeitsmarkt

Josef Hartmann

Arbeitslosigkeit und Integrationschancen schwerbehinderter Menschen

Helmut Schröder, Jacob Steinwede

Arbeitsmarktpolitik und Strukturwandel: Empirische Analysen

Günther Schmid, Markus Gangl, Peter Kupka (Hrsg.)

Der Band dokumentiert die Vorträge des gemeinsamen Kontaktseminars des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und der Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung vom November 2003.

Block 1: Chancen und Risiken auf dem Arbeitsmarkt – theoretische Grundlagen

Block 2: Arbeitslosigkeit und Wirkung von Arbeitsmarktpolitik

Block 3: Strukturwandel und Erwerbsverläufe

Regionalisierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik

Dieter Vollkommer

Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel

Lutz Bellmann, Claus Schnabel (Hrsg.)

Tagungsband des 9. Forschungstreffens der Projektgruppe „IAB-Betriebspanel“ im Dezember 2003. Die Tagung wurde gemeinsam mit Prof. Dr. Claus Schnabel, Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik der Universität Erlangen-Nürnberg, vorbereitet.

Der Band enthält 12 Beiträge einschließlich der Koreferate. Das inhaltliche Spektrum reicht von der Diskussion des geeigneten Arbeitszeit-Beschäftigten-Modells und den Effizienzwirkungen von Arbeitszeitflexibilität über die Determinanten von Überstunden, Schichtarbeit und Arbeitszeitkonten, die Arbeitszeitsituation und Industrial Relations bis zu dem Zusammenhang von Arbeitsplatz- und Arbeitszeitmobilität.

Veröffentlichungen

BeitrAB 284

BeitrAB 285

BeitrAB 286

BeitrAB 287

BeitrAB 288



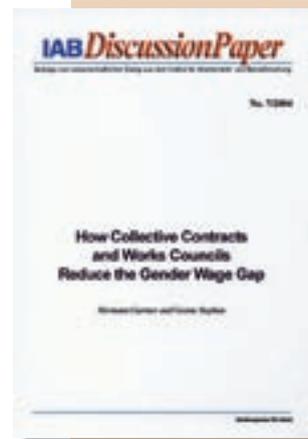
Die IAB-Forschungsberichte enthalten „Ergebnisse aus der Projektarbeit des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“. Mit ihrer Publikation will das IAB der Fachöffentlichkeit Einblick in seine laufenden Arbeiten geben. Die Berichte sollen aber auch den Forscherinnen und Forschern einen unkomplizierten und raschen Zugang zum Markt verschaffen. Vor allem längere Zwischen- aber auch Endberichte aus der empirischen Projektarbeit bilden die Basis der Reihe, die den bisherigen „IAB-Werkstattbericht“ ablöst.

Der IAB-Forschungsbericht erscheint in loser Folge und wird ausschließlich im Internet veröffentlicht (www.iab.de), wo er zum kostenlosen Download bereit steht.

- 1/2004** Vermittlungsgutscheine nach § 421 g SGB III – Zwischenergebnisse aus der Begleitforschung zur Vermittlung
Sabine Hagemann, Werner Sörgel, Eberhard Wiedemann
- 2/2004** IAB-Betriebspanel Ost – Ergebnisse der achten Welle 2003.
Teil 1: Entwicklung und Struktur der Betriebe und Beschäftigten, Auszubildende
Lutz Bellmann, Vera Dahms, Jürgen Wahse
- 3/2004** IAB-Betriebspanel Ost – Ergebnisse der achten Welle 2003.
Teil 2: Personalpolitik, Betriebliche Flexibilität, Weiterbildung
Lutz Bellmann, Vera Dahms, Jürgen Wahse
- 4/2004** IAB-Betriebspanel Ost – Ergebnisse der achten Welle 2003.
Teil 3: Wirtschaftliche Lage der Betriebe, Öffentliche Förderung
Lutz Bellmann, Vera Dahms, Jürgen Wahse
- 5/2004** Mehr Beschäftigung durch längere Arbeitszeiten? Ein Beitrag zu der Diskussion um eine generelle Erhöhung der Arbeitszeit
Eugen Spitznagel, Susanne Wanger
- 6/2004** Forschung zum SGB II des IAB: Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick
Petra Beckmann, Uwe Blien, Christian Brinkmann, Hans Dietrich, Michael Feil, Susanne Koch, Regina Konle-Seidl, Markus Promberger, Helmut Rudolph, Gesine Stephan

Die „Beiträge zum wissenschaftlichen Dialog aus dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“ enthalten Diskussionsbeiträge aus der aktuellen Institutsarbeit. In dieser Reihe werden wissenschaftliche Forschungsergebnisse von Mitarbeitern, Gastforschern und Stipendiaten des IAB der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich gemacht, bevor sie in einer Fachzeitschrift publiziert werden. Auch Referate von Diskussionsveranstaltungen und Kolloquien im IAB werden hier veröffentlicht. Die Beiträge sollen zu kritischen Kommentaren anregen und damit den wissenschaftlichen Diskurs befruchten.

Die IAB-DiscussionPaper werden ausschließlich in elektronischer Form publiziert. Sie erscheinen in unregelmäßigen Abständen auf der Internetseite des IAB unter www.iab.de.



Dismissal protection and worker flows in small establishments

Thomas K. Bauer, Stephan Bender, Holger Bonin

1/2004

Bonus oder Bias? Mechanismen geschlechtsspezifischer Entlohnung

Juliane Achatz, Hermann Gartner, Timea Glück

2/2004

Practical estimation methods for linked employer-employee data

Martyn Andrews, Thorsten Schank, Richard Upward

3/2004

Do newly founded firms pay lower wages? First evidence from Germany

Udo Brix, Suanne Kohaut, Claus Schnabel

4/2004

Editing and multiply imputing German establishment panel data to estimate stochastic production frontier models

Arnd Kölling, Susanne Rässler

5/2004

Collective contracts, wages and wage dispersion in a multi-level model

Gesine Stephan, Knut Gerlach

6/2004

How collective contracts and works councils reduce the gender wage gap

Hermann Gartner, Gesine Stephan

7/2004



Das IAB ist seit Jahren gutachterlich im Auftrag von Bund und Ländern tätig. Mit diesen Stellungnahmen werden politische Beratungen und Entscheidungen auf eine wissenschaftlich fundierte Basis gestellt.

Nr. 1/2004

Wie erfolgreich sind Subventionen?

Erfolgskontrolle zur Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“: Ergebnisse nach einem neuen Evaluationskonzept des IAB (Matching).

Endbericht: Gutachten im Auftrag des Landes Sachsen-Anhalt

Martin Koller (Projektleitung)

Nr. 2/2004

Arme und reiche Regionen in Deutschland

Ein neuer Modellansatz zur Berechnung der Einkommenskraft in den Stadt- und Landkreisen in Ost und West.

Endbericht: Gutachten für die regionale Strukturpolitik im Auftrag des Landes Brandenburg (In Zusammenarbeit von IAB und ASG)

Martin Koller, Karl-Michael Meiß, Albert Stichter-Werner

Nr. 3/2004

Einkommen und Finanzkraft in Deutschland

Ergebnisse eines neuen ökonomischen Modellansatzes: Prognosen zur regionalen Dynamik von Beschäftigung, Lohnsummen und Beitragseinnahmen der Sozialversicherungssysteme 2003 bis 2007

Jan Binder, Frank Englmann, Günther Haag, Martin Koller (Projektleitung), Barbara Schwengler

Nr. 4/2004

Die Bedeutung der Ausgaben und der Einnahmen der Sozialversicherungssysteme für die Regionen in Deutschland

1. Zwischenbericht. Vorlage der ersten Ergebnisse der Modellrechnungen. Gutachten im Auftrag der BBR

Kerstin Blos, Martin Koller (Projektleitung), Albert Stichter-Werner

IAB-Glossare

Die IAB-Glossare sind eine praktische Hilfe, wenn es darum geht, englische oder französische Fachveröffentlichungen zum Thema Arbeitsmarkt und Beruf zu verstehen. Neben der jeweiligen Übersetzung enthalten sie auch Erklärungen und Beispielsätze, die die Wortverwendung „glossieren“, also erläutern.

Der Wortschatz erstreckt sich von Begriffen aus der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftstheorie über Wörter des allgemeinen Sprachgebrauchs bis hin zu sozialrechtlichen, bildungs- und gesellschaftspolitischen Begriffen.

IAB-Glossar Englisch

Begriffe und ihre Verwendung rund um dem Arbeitsmarkt
Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch

Heinz Werner, Roger Bennett, Ingeborg König, Karen Scott-Leuteritz

IAB-Glossare Englisch und Französisch (auf CD-ROM)

Begriffe und Ihre Verwendung rund um den Arbeitsmarkt
Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch
Französisch-Deutsch/Deutsch-Französisch

*Heinz Werner, Roger Bennett, Ingeborg König, Anne Piotrowsky-Rochefort,
Karen Scott-Leuteritz*

CD-ROM proARBEIT

Die CD-ROM proARBEIT ist ein gemeinsam vom IAB und dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) produziertes Informationssystem zu Arbeit, Beruf und Arbeitswissenschaft.

Das Informationssystem umfasst gegenwärtig vier Datenbanken: die IAB-Datenbanken LitDokAB, FoDokAB und InstDokAB sowie die arbeitswissenschaftliche Datenbank PRODIS des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (Literatur, Forschungsprojekte, Medien, Seminare) zu praxisorientierten Informationen für eine menschengerechte Gestaltung der Arbeit. Die CD-ROM erscheint dreimal im Jahr als Einzelplatz- und Netzwerkversion.

Die Suchmöglichkeiten in den IAB-Datenbanken LitDok und FoDok werden durch einen sachlich gegliederten und begrifflich strukturierten Schlagwortindex verfeinert. Sowohl aus der alphabetischen wie aus der systematischen Schlagwortanzeige kann das begriffliche Umfeld (Synonyme, Ober-/Unterbegriffe, verwandte Begriffe) eines Schlagworts eingesehen und in die Suchfrage automatisch einbezogen werden. Dadurch erhalten Nutzer zusätzliche Anregungen für die Formulierung ihrer Suchfrage.

Version 1/2004

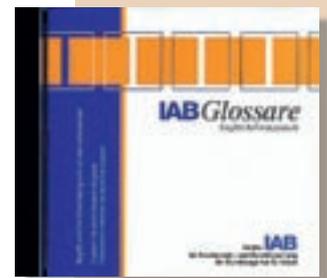
Version 2/2004

Veröffentlichungen



IAB-Glossar Englisch

GlossAB CD-Version



Version 2004



proFILE ist ein Literatur-Informationssystem zu ausgewählten Schwerpunktthemen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und ein Auszug aus der Literaturdatenbank des IAB (LitDokAB). Die einzelnen proFILE-Themen werden in einem Umfang von 2.000 bis 10.000 Literaturnachweisen – mit bibliografischen Angaben und Kurzreferaten – aufbereitet.

Version 2004

Diese Themen sind verfügbar:

- Akademikerbeschäftigung
- Ältere Arbeitnehmer
- Arbeit und Sozialpolitik
- Arbeitslosigkeit
- Arbeitsmarktpolitik
- Arbeitsmarkttheorie, Lohntheorie
- Arbeitsorganisation
- Arbeitsvermittlung und Suchprozesse am Arbeitsmarkt
- Arbeitszeit, Arbeitszeitgestaltung und -politik
- Ausländische Arbeitnehmer/innen
- Behinderte in Ausbildung und Beruf
- Berufliche Erwachsenenbildung
- Frauenerwerbstätigkeit
- Internationale Arbeitsmärkte
- Jugend und Ausbildung
- Personal und Arbeit

IAB-Jahresbericht



Für 2003 wurde erstmals ein umfangreicher „IAB-Jahresbericht“ erstellt. Er liefert einen detaillierten Überblick über die damals neue Organisation des Instituts, über seine Aufgaben und die Forschungsarbeit, über wichtige Veränderungen und Ereignisse des Jahres sowie über seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Publikationen.

Neue Online-Medien im Internet

Das Internet hat seinen Platz innerhalb des IAB-Medienkonzepts ausgebaut. Zwei neue Reihen, die ausschließlich elektronisch publiziert werden, erweitern seit Mitte 2004 das Veröffentlichungsangebot des IAB.

Die Reihe „IAB-DiscussionPaper“, die seit Juli 2004 im Internet zur Verfügung steht, stellt Beiträge zum wissenschaftlichen Dialog aus dem IAB vor. Im Berichtszeitraum wurden sieben Ausgaben veröffentlicht, mit insgesamt mehr als 12.000 Downloads. Die Ausgabe No. 1 „Dismissal Protection and Worker Flows in Small Establishments“ von Thomas Bauer, Stefan Bender und Holger Bonin ist mit knapp 5.000 Downloads der absolute Spitzenreiter.

Auf noch größere Resonanz stießen die „IAB-Forschungsberichte“, die seit September 2004 im Netz zur Verfügung stehen. Die Berichte, die der Fachöffentlichkeit Einblick in die laufende empirische Projektarbeit des IAB bieten sollen, hatten über 36.600 Abrufe. Zwei Berichte haben hier besondere Aufmerksamkeit erregt: Nr. 1 „Vermittlungsgutscheine nach § 421g SGB III“ von Sabine Hagemann, Werner Sörgel und Eberhard Wiedemann mit über 11.000 Downloads und Nr. 5 „Mehr Beschäftigung durch längere Arbeitszeiten?“ von Eugen Spitznagel und Susanne Wanger mit über 10.000 Downloads.

Die Nachfrage nach unseren Publikationen messen wir an diesen Downloads (vgl. Graphik). Gegenüber dem 1. Halbjahr 2004 erhöhte sich deren Zahl im 2. Halbjahr um 10,5 Prozent auf 1.122.000. Insgesamt verzeichnen somit unsere Volltext-Veröffentlichungen rund 2,1 Millionen Abrufe. Gegenüber 2003 ist das eine deutliche Steigerung um 75 Prozent.

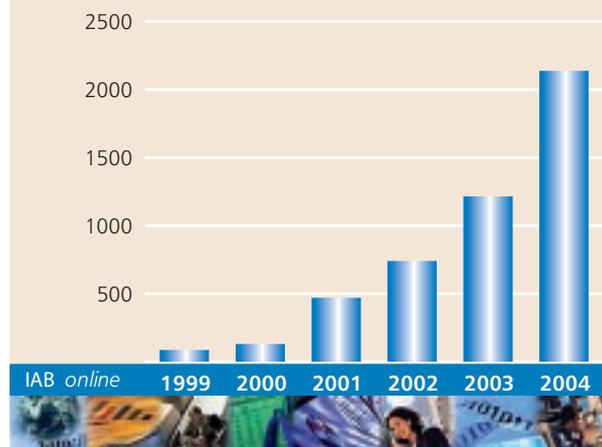
Print-Medien im Internet

Die „Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“ sind mit knapp 956.000 Fällen der Download-Spitzenreiter (vgl. Graphik). Das MittAB-Volltextangebot wurde 2004 um weitere Jahrgänge ergänzt und bildet nun den Zeitraum 1970 bis 2001 lückenlos ab. Der Aufsatz aus Heft 4/1999 „Zur Effektivität aktiver Arbeitsmarktpolitik – Erfahrungen aus einer integrierten Wirkungs- und Implementationsstudie“ von Günther Schmid, Hugh Mosley, Christoph Hilbert und Holger Schütz wurde im Berichtsjahr mit knapp 12.000 Downloads am häufigsten nachgefragt. Die Reihe wird ab dem Jahrgang 2004 als „Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung“ (ZAF) weitergeführt.

Auch die „IAB-Kurzberichte“ konnten – ungeachtet eines leichten Rückgangs um 8 % – mit über 275.000 Abrufen ihre gute Position in der Download-Statistik halten. Spitzenreiter war ein Kurzbericht des Jahrgangs 2003 „Ich-AG oder Überbrückungsgeld? Wer die Wahl hat, hat die Qual“ von Susanne Koch und Frank Wießner. Diese Ausgabe Nr.

IAB-Website auf Erfolgskurs

Volltext-Downloads von 1999 bis 2004, in Tausend



Hitliste der IAB-Medien im Internet

Volltext-Downloads 2004, in Tausend



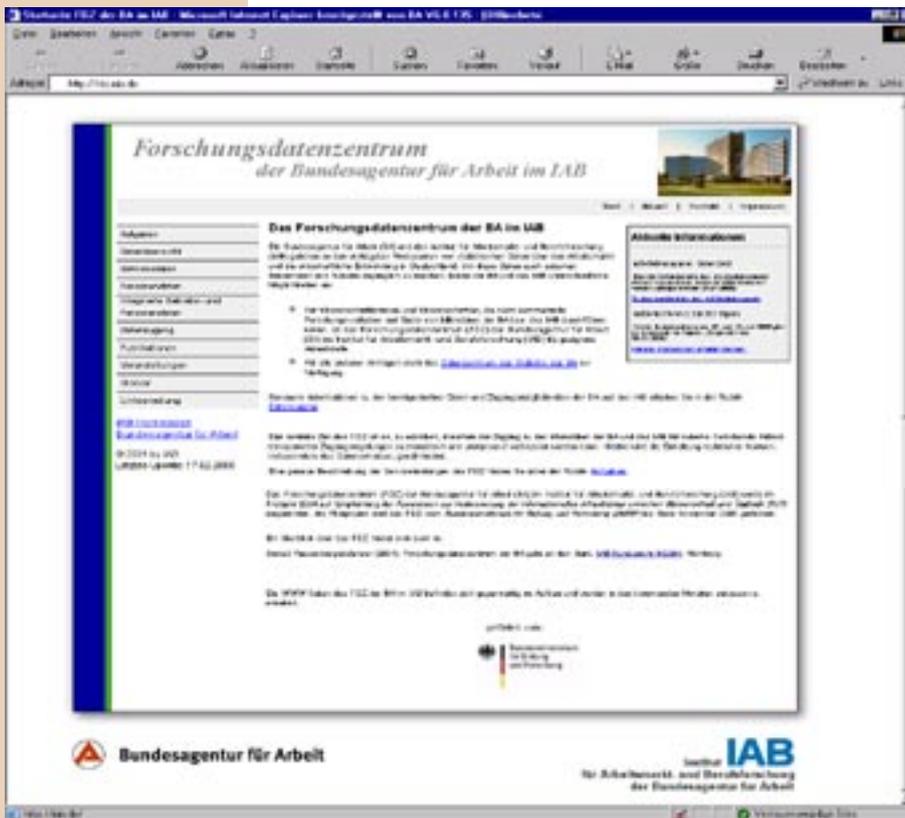
2/2003 verweist mit knapp 17.000 Downloads auch im Berichtsjahr 2004 die Konkurrenz deutlich auf die Plätze. Jahrgangsbester der Ausgaben von 2004 und Nummer 2 der Top-Ten-Liste war der Kurzbericht Nr. 5 „Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005 – Trendwende in der zweiten Jahreshälfte möglich“ von Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Leo Pusse, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel und Susanne Wanger mit über 12.000 Downloads. In der zweiten Jahreshälfte machte der Kurzbericht Nr.10/2004 mit dem Thema „Arbeitszeitpolitik“ von Eugen Spitznagel und Susanne Wanger auf sich aufmerksam. Mit knapp 10.000 Downloads findet sich auch dieser Bericht im Spitzenfeld.

Neues Webangebot des Forschungsdatenzentrums

Die Bundesagentur für Arbeit und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung gehören zu den wichtigsten Produzenten von statistischen Daten über den Arbeitsmarkt und die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Um diese Daten auch externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die (nicht-kommerzielle) empirische

Forschung zugänglich zu machen, steht seit Anfang 2004 das Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (FDZ) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Forschungsdatenzentrum hat das Ziel, den Zugang zu den Mikrodaten der BA und des IAB zu erleichtern – unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Normen. Die Website informiert unter <http://fdz.iab.de> über die Serviceleistungen des FDZ, bietet eine Übersicht über die Daten und beschreibt die Datenzugangswege. Informationen zu Publikationen und Veranstaltungshinweise runden das Angebot ab.



Publikationen der IAB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

zusammen mit Lutz Bellmann:

Betriebliche Personal- und Beschäftigungspolitik zwischen Flexibilität und Stabilität. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 57, H. 5, S. 255-261.

zusammen mit Friedrich Hauss, Rainer Land, Andreas Willisch:

Erwerbsverläufe und sekundärer Integrationsmodus. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In: Berliner Debatte Initial, Jg. 15, H. 2, S. 70-85.

Qualifizierungseffekte arbeitsorganisatorischer Änderungen. Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2001. In: A. Dietzen, E. Latniak (Hrsg.), Betriebliche Qualifikationsentwicklung in organisatorischen Gestaltungsprozessen. Berufsbildung in der globalen NetzWerkGesellschaft Nr. 17, Bertelsmann, Bielefeld, S. 9-16.

zusammen mit Wolfgang Ludwig-Mayerhofer:

Zweiverdienerpaare und ihre Geldarrangements. Überlegungen für einen internationalen Vergleich. In: S. Leitner, I. Ostner, M. Schratzenstaller (Hrsg.), Wohlfahrtsstaat und Geschlechterverhältnis im Umbruch: was kommt nach dem Ernährermodell? Jahrbuch für Europa- und Nordamerikaforschung Nr. 7, Leske und Budrich, Opladen, S. 85-104.

Verschenkte Chancen. Handlungsspielräume für die Bildungspolitik. In: Internationale Politik, Jg. 59, Nr. 5, S. 58-66.

zusammen mit Hans Dietrich:

PISA und die soziologische Bildungsforschung. In: D. Lenzen, J. Baumert, R. Watermann, U. Trautwein (Hrsg.), PISA und die Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Forschung. Zeitschrift für Erziehungswissenschaften, Beiheft Nr. 3, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 201-210.

zusammen mit Wolfgang Ludwig-Mayerhofer, Werner Schneider, Christine Wimbauer:

Eigenes Geld – gemeinsames Leben. Zur Bedeutung von Geld in modernen Paarbeziehungen. In: U. Beck, C. Lau (Hrsg.), Entgrenzung und Entscheidung: was ist neu an der Theorie reflexiver Modernisierung? Edition zweite Moderne, Suhrkamp, Frankfurt am Main, S. 307-325.

zusammen mit Stephan Leibfried:

Bildungspolitik als Sozialpolitik. In: F.- W. Steinmeier, M. Machnig (Hrsg.), Made in Germany ,21, Hoffmann und Campe, Hamburg, S. 515-530.

zusammen mit Kathrin Dressel:

Auf der Suche nach der gewonnenen Zeit. Entzerrung statt Kumulation von Familie und Beruf. In: R. Schmidt, L. Mohn (Hrsg.), Familie bringt Gewinn: Innovationen durch Balance von Familie und Arbeitswelt, Verlag Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh, S. 135-143.

Wiederabdruck

in: Hauptsache Arbeit. Newsletter Deutscher Studienpreis, Ausgabe 28, September, S. 9-19.

zusammen mit Stephan Leibfried:

So wird die Zukunft verspielt. Warum es verhängnisvoll ist, Bildung und Sozialpolitik in Deutschland zu trennen. In: Frankfurter Rundschau, Nr. 142 vom 22.6.2004, S. 31.

Erwerbstätigkeit. Die Potentiale von Frauen für den Aufbruch nutzen. In: Wir Frauen in Nordrhein-Westfalen, Nr. 3, S. 4-5.

Jutta Allmendinger

Unterlassenes Fördern. Bildungsarmut und neue Arbeitsmarktpolitik. In: Erziehung und Wissenschaft, Jg. 56, Nr. 10, S. 2.

Ungleichheiten werden zum großen Teil institutionell erzeugt. In: Erziehung und Wissenschaft, Jg. 56, H. 11, S. 8.

Hans-Uwe Bach

zusammen mit Christian Gaggermeier, Leo Pusse, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Bundesrepublik Deutschland: Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005. Trendwende in der zweiten Jahreshälfte möglich – auch dann nur leichte Besserung zu erwarten. IAB-Kurzbericht Nr. 5, 9 S.

zusammen mit Susanne Koch, Eugen Spitznagel:

Was würde eine andere Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik bringen? Simulation von Alternativen mit einem ökonometrischen Modell. IAB-Kurzbericht Nr. 7, 7 S.

zusammen mit Christian Gaggermeier, Anja Kettner, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Deutschland: Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahr 2005. IAB-Kurzbericht Nr.17, 9 S.

Frank Bauer

zusammen mit Hermann Groß, Klaudia Lehmann, Eva Munz:

Arbeitszeit 2003. Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsorganisation und Tätigkeitsprofile. Köln, 291 S.

Petra Beckmann

Arbeitsmarkt für Frauen. In: Selbstverwaltung aktuell, Jg. 13, Sonderausgabe Januar 2004, S. 17-20.

Beschäftigungsziele für mehr Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. In: Bundesarbeitsblatt, H. 9, S. 4-9.

zusammen mit Uwe Blien u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

Lutz Bellmann

zusammen mit Tilo Gewiese, Michael Grotheer, Olaf Struck:

Determinanten der Beschäftigungsstabilität. Chancen und Risiken von „Entrants“ im ost-westdeutschen Vergleich. In: O. Struck, C. Köhler (Hrsg.), Beschäftigungsstabilität im Wandel? Empirische Befunde und theoretische Erklärungen für West- und Ostdeutschland, Hampp, München u.a., S. 125-156.

zusammen mit Markus Promberger:

Strukturpolitik, Beschäftigungspolitik und die Bundesanstalt für Arbeit. In: F. Gerlach, A. Ziegler (Hrsg.), Neuere Herausforderungen der Strukturpolitik. Standortdebatte, Schüren Verlag, Marburg, S. 204-237.

zusammen mit John T. Addison, Claus Schnabel, Joachim Wagner:

The reform of the German works constitution act. A critical assessment. In: Industrial Relations, Vol. 43, No. 2, S. 392-420.

zusammen mit Holger Alda:

Betriebliche Personal- und Beschäftigungspolitik zwischen Flexibilität und Stabilität. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 57, H. 5, S. 255-261.

Zur Entwicklung der Leiharbeit in Deutschland. Theoretische Überlegungen und empirische Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel. In: Sozialer Fortschritt, Jg. 53, H.6, S. 135-142.

zusammen mit John T. Addison, Arnd Kölling:

Works councils and plant closings in Germany. In: British Journal of Industrial Relations, Vol. 42, No. 1, S. 125-148.

zusammen mit Ute Leber:

Ältere Arbeitnehmer und betriebliche Weiterbildung. In: G. Schmid, M. Gangl, P. Kupka (Hrsg.), Arbeitsmarktpolitik und Strukturwandel: empirische Analysen. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 286, Nürnberg, S. 19-35.

zusammen mit Vera Dahms, Jürgen Wahse:

IAB-Betriebspanel Ost. Ergebnisse der achten Welle 2003. Teil 1: Entwicklung und Struktur der Betriebe und Beschäftigten, Auszubildende. IAB-Forschungsbericht Nr. 2, 44 S.

zusammen mit Vera Dahms, Jürgen Wahse:

IAB-Betriebspanel Ost. Ergebnisse der achten Welle 2003. Teil 2: Personalpolitik, Betriebliche Flexibilität, Weiterbildung. IAB-Forschungsbericht Nr. 3, 80 S.

zusammen mit Vera Dahms, Jürgen Wahse:

IAB-Betriebspanel Ost. Ergebnisse der achten Welle 2003. Teil 3: Wirtschaftliche Lage der Betriebe, Öffentliche Förderung. IAB-Forschungsbericht Nr. 4.

zusammen mit Claus Schnabel (Hrsg.):

Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 288, Nürnberg, 191 S.

zusammen mit Tilo Gewiese:

Die Dynamik der Nutzung von Arbeitszeitkonten. Theoretische Ansätze und Längsschnittanalysen mit dem IAB-Betriebspanel. In: L. Bellmann, C. Schnabel (Hrsg.), Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 288, Nürnberg, S. 139-184.

zusammen mit Ute Leber:

Finanzierung betrieblicher Weiterbildung. Empirische Befunde verschiedener Befragungen. In: DIE – Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Jg. 11, H. 2, S. 37-39.

zusammen mit Ute Leber:

Betriebliche Weiterbildung für ältere Arbeitnehmer. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 1, S. 9-10.

zusammen mit Tilo Gewiese:

Zur Arbeitszeitorganisation im Gesundheits- und Sozialwesen – fokussiert auf den Krankenhausbereich. In: Arbeit und Beruf, 55. Jg., H. 4, S. 106-109.

zusammen mit Silke Hartung:

Chancen für die betriebliche Berufsausbildung. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 5, S. 136-138.

zusammen mit Barbara Schwengler:

Wettbewerb „Beschäftigung gestalten – Unternehmen zeigen Verantwortung“. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 6, S. 168-169.

Lutz Bellmann

zusammen mit Silke Hartung:

Verschärfung der Probleme an der 2. Schwelle in Ostdeutschland. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 8, S. 230-231.

Einstellungshemmnis Kündigungsschutz? In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 10, S. 300.

zusammen mit Tilo Gewiese:

Entwicklung der Arbeitszeitkonten in Deutschland. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 11, S. 329-331.

Ist die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns sinnvoll? In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 12, S. 367.

Stefan Bender

zusammen mit Thomas K. Bauer, Holger Bonin:

Dismissal protection and worker flows in small establishments. RWI-discussion papers Nr. 14, Essen, 35 S.

Wiederabdruck

in: Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. Discussion paper Nr. 1105, Bonn, 38 S.
in: IAB-DiscussionPaper Nr. 1, 33 S.

zusammen mit Thomas K. Bauer:

Technological change, organizational change, and job turnover. In: Labour Economics. An International Journal, Vol. 11, No. 3, S. 265-291.

zusammen mit Thomas K. Bauer, Holger Bonin:

Arbeitsmarkt-Reformen: Betriebe reagieren kaum auf Änderungen beim Kündigungsschutz. IAB-Kurzbericht Nr. 15, 4 S.

zusammen mit Till von Wachter:

In the right place at the wrong time. The role of firms and luck in young workers' careers. Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. Discussion paper Nr. 1348, Bonn, 59 S.

zusammen mit T. Bachteler, R. Schnell:

A toolbox for record linkage. In: Austrian Journal of Statistics, Vol. 33, Nr. 1/2, S. 125-133.

Uwe Blien

zusammen mit Jens Suedekum:

Wages and employment growth. Disaggregated evidence for West Germany. Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. Discussion paper Nr. 1128, Bonn, 33 S.

Wiederabdruck

in: HWWA discussion paper Nr. 275, Hamburg, 31 S.

zusammen mit Van Phan thi Hong:

Occupational wage differentials. In: G. Grözing, A. van Aaken (Hrsg.), Inequality: new analytical approaches, Metropolis-Verlag, Marburg, S. 105-119.

zusammen mit Manfred Arendt, Hans Jürgen Braun, Dieter-Michael Gunst Franziska Hirschenauer, Sibel Kilcioglu, Helmut Kleinschmidt, Martina Musati, Hermann Roß, Dieter Vollkommer, Jochen Wein:

Typisierung von Bezirken der Agenturen für Arbeit. In: Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung, Jg. 37, H. 2, S. 146-175.

zusammen mit Jens Suedekum:

Local economic structure and industry development in Germany, 1993-2001. Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. Discussion paper Nr. 1333, Bonn, 17 S.

Arbeitsmarktsegmentation und institutionelle Analyse. Podiumsbeitrag. In: S. Gensior, H. G. Mendius, H. Seifert (Hrsg.), 25 Jahre SAMF: Perspektiven Sozialwissenschaftlicher Arbeitsmarktforschung. Deutsche Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung. Arbeitspapier Nr. 2004-01, Cottbus, S. 123-131.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

Supranationale Koordinierung der Wirtschaftspolitik in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. In: Sozialer Fortschritt, Jg. 53, H.6, S. 143-152.

zusammen mit Doris Wiethölter:

Pendler in Berlin und Brandenburg nach der Beschäftigungsstatistik vom Juni 2003. Jahresbericht 2003. Berlin, 24 S.

zusammen mit Doris Wiethölter:

Abwanderungen aus dem Land Brandenburg im Zeitraum 1995 bis 2002. Berlin, 14 S.

zusammen mit Doris Wiethölter:

Strukturbericht 2003. Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg. Berlin, 61 S.

zusammen mit Ralph Conrads, Paula Heinecker, Andreas Huber, Ernst Kistler:

Beschäftigungstrends im Freistaat Bayern 2003. Repräsentative Analysen auf Basis des IAB-Betriebspanels 2003. Bericht an das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, Stadtbergen, 131 S.

zusammen mit Ralph Conrads, Paula Heinecker, Andreas Huber, Ernst Kistler:

Weiterbildungsgeschehen in bayerischen Betrieben 2003. Erste Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2003 (Vorab-Bericht 2004/II). Bericht an das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und die Regionaldirektion Bayern, Stadtbergen, 17 S.

zusammen mit Ralph Conrads, Paula Heinecker, Andreas Huber, Ernst Kistler:

Besondere Beschäftigungsformen in Bayern. Erste Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2003 (Vorab-Bericht 2004/III). Bericht an das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen und die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, Stadtbergen, 23 S.

Ein Studium lohnt sich doch. Arbeitsmarktperspektiven für Akademikerinnen. In: Hintergrundinformationen zum Arbeitsmarkt in Bayern, H. 1, 9 S.

zusammen mit Josef Hartmann, Alfons Holleederer, Thorsten Kalina, Bruno Kaltenborn, Helmut Rudolph, Achim Vanselow, Claudia Weinkopf, Eberhard Wiedemann:

Drei Jahre Mainzer Modell. Eine Zwischenbilanz. 3. Zwischenbericht. BMWA-Dokumentation Nr. 528, Berlin, 247 S.

zusammen mit Bettina Bangel, Axel Deeke:

Evaluation von Arbeitsmarktpolitik. In: R. Stockmann (Hrsg.), Evaluationsforschung: Grundlagen und ausgewählte Forschungsfelder. Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung Nr. 01, Leske und Budrich, Opladen, S. 309-341.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

Evaluationsforschung im Aufwind. Spielwiese für Ökonometriker? In: S. Gensior, H. G. Mendius; H. Seifert (Hrsg.), 25 Jahre SAMF: Perspektiven Sozialwissenschaftlicher Arbeitsmarktforschung. Deutsche Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung. Arbeitspapier Nr. 2004-01, Cottbus, 7 S.

zusammen mit Oliver Falck, Michael Fritsch:

The effect of industry, region and time on new business survival. A multidimensional analysis. Freiburger Arbeitspapiere Nr. 2004/04, Freiberg, 35 S.

Wiederabdruck

in: Passauer Diskussionspapiere, Volkswirtschaftliche Reihe Nr. 26, Passau, 27 S.

zusammen mit Michael Niese:

Analyse von Standorteinflüssen auf das Gründungsgeschehen. In: M. Fritsch, R. Grotz (Hrsg.), Empirische Analysen zum Gründungsgeschehen in Deutschland, Physica-Verlag, Heidelberg, S. 111-121.

zusammen mit Reinhold Grotz:

Regionale Muster und Determinanten des Gründungserfolgs. In: M. Fritsch, R. Grotz (Hrsg.), Empirische Analysen zum Gründungsgeschehen in Deutschland, Physica-Verlag, Heidelberg, S. 161-186.

zusammen mit Reinhold Grotz:

Gründungsraten, Anteil überlebender Betriebe und Beschäftigungsentwicklung im Ost-West-Vergleich. In: M. Fritsch, R. Grotz (Hrsg.), Empirische Analysen zum Gründungsgeschehen in Deutschland, Physica-Verlag, Heidelberg, S. 187-197.

zusammen mit Michael Fritsch:

The Establishment File of the German Social Insurance Statistics. In: Schmollers Jahrbuch. Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Jg.124, H. 1, S. 183-190.

zusammen mit Michael Fritsch, Reinhold Grotz, Michael Niese, Anne Otto, Antje Weyh:

Der Markterfolg von Gründungen. Sektorale und regionale Bestimmungsgründe. In: M. Fritsch, M. Niese (Hrsg.), Gründungsprozess und Gründungserfolg: interdisziplinäre Beiträge zum Entrepreneurship Research, Physica-Verlag, Heidelberg, S. 39-62.

zusammen mit Susanne Kohaut, Claus Schnabel:

Do newly founded firms pay lower wages? First evidence from Germany. Universität Erlangen, Nürnberg, Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik. Diskussionspapiere Nr. 28, Erlangen u.a., 17 S.

Wiederabdruck

in: IAB-DiscussionPaper Nr. 4, 22 S.

zusammen mit Susanne Kohaut, Claus Schnabel:

How fast do newly founded firms mature? Empirical analyses on job quality in start-ups. Universität Erlangen, Nürnberg, Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik. Diskussionspapiere Nr. 30, Erlangen u.a., 21 S.

zusammen mit Michael Fritsch, Michael Niese, Anne Otto:

Gründungen in Städten. In: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie, Jg. 48, H. 3/4, S. 182-195.

zusammen mit Bettina Bangel, Christian Brinkmann:

Evaluation von Arbeitsmarktpolitik. In: R. Stockmann (Hrsg.), Evaluationsforschung: Grundlagen und ausgewählte Forschungsfelder. Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung Nr. 1, Leske und Budrich, Opladen, S. 309-341.

zusammen mit Thomas Kruppe, Beate Kurtz, Petra Müller:

Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, 336 S.

Gegenstand, Auftrag und Konzept der Halbzeitbewertung des ESF-BA-Programms. In Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. In: Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, S. 1-20.

Die Umsetzung des ESF-BA-Programms in der Zeit von Anfang 2000 bis Ende 2002. In Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. In: Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, S. 21-149.

Qualifizierung bei Kurzarbeit. In Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. In: Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, S. 265-291.

zusammen mit Thomas Kruppe, Beate Kurtz:

Stand und Perspektiven der Begleitforschung zum „ESF-BA-Programm 2000-2006“ bis zur Aktualisierung der Halbzeitbewertung im Jahr 2005. Vierter Zwischenbericht der Begleitforschung. Mit Tabellenanhang. IAB-Projektbericht Nr. 10-534, 36 S., 50 S.

zusammen mit Thomas Kruppe:

Beschäftigungsfähigkeit als Ziel. Die Förderung der beruflichen Weiterbildung von arbeitslosen Zielgruppen – Ziele und Wirkungszusammenhänge. In: Durchblick. Zeitschrift für Ausbildung, Weiterbildung und berufliche Integration, Nr. 3, S. 33-34.

zusammen mit Susanne Koch, Michael Stops:

Lehrstellenkrise: Ausbildung muss sich lohnen – auch für die Betriebe. IAB-Kurzbericht Nr. 6, 7 S.

Wiederabdruck

in: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit Nr. 7, S. 24-32.

in: Bundesarbeitsblatt, H. 5, S. 7-13.

Der große JUMP auf den Arbeitsmarkt. Fördermaßnahmen für Jugendliche und ihre Grenzen. In: Jugendnachrichten. Zeitschrift des Bayerischen Jugendrings Nr. 5, S. 7-8.

Hans Dietrich

zusammen mit Jutta Allmendinger:

PISA und die soziologische Bildungsforschung. In: D. Lenzen, J. Baumert, R. Watermann, U. Trautwein (Hrsg.), PISA und die Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Forschung. Zeitschrift für Erziehungswissenschaften, Beiheft Nr. 3, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 201-210.

Möglichkeiten und Grenzen einer maßnahmebasierten Förderung Jugendlicher beim Übergang von der Schule in die Erwerbstätigkeit. In: Benachteiligtenförderung als Motor und Impulsgeber zukünftiger Integrationsstrategien: Standards und Modelle der beruflichen und sozialen Integration junger Menschen. E&C-Symposium. Dokumentation der Veranstaltung vom 4. bis 5. Dezember 2003 in Nürnberg, Berlin, S. 35-49.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

Frido Dietz

zusammen mit Werner Karr:

Was macht aus einem Standort einen Magneten für Human- und Sachkapital? Das Beispiel des Städtedreiecks Nürnberg-Fürth-Erlangen. In: E. Hönekopp, R. Jungnickel, T. Straubhaar (Hrsg.), Internationalisierung der Arbeitsmärkte. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 282, Nürnberg, S. 377-389.

Werner Dostal

Berufs- und Branchenstrukturen im IT-Bereich. In: H.-J. Bullinger, P. Bott, H.-J. Schade (Hrsg.), Qualifizierungserfordernisse durch die Informatisierung der Arbeitswelt. Qualifikationen erkennen – Berufe gestalten Nr. 10. Bertelsmann, Bielefeld, S. 27-49.

Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung unter dem besonderen Aspekt der Übergangsforschung in der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. In: R. Czycholl, R. Zedler (Hrsg.), Stand und Perspektiven der Berufsbildungsforschung: Dokumentation des 5. Forums Berufsbildungsforschung 2003 an der Universität Oldenburg. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 280, Beiträge zur Berufsbildungsforschung der AG BFN Nr. 5, Nürnberg, S. 123-144.

IT-Beschäftigung. Stagnation. In: Informatik-Spektrum, Band 27, H. 5, S. 433-440.

zusammen mit Lothar Troll:

Die Berufswelt im Fernsehen. Folgen für das Berufsverständnis und den Berufswahlprozess. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit, Nr. 24, S. 57-69.

Die Gesellschaft für Informatik – Wer sind ihre Mitglieder? In: Informatik-Spektrum, Bd. 27, H. 6, S. 573-579.

Die Arbeitsmarktrelevanz von Outsourcing und Globalisierung. In: J. Borchers, R. Kneuper (Hrsg.), Software Management 2004: Outsourcing und Integration. Fachtagung des GI-Fachausschusses Management der Anwendungsentwicklung und -wartung im Fachbereich Wirtschaftsinformatik (WI-MAW) 3. bis 5. November 2004 in Bad Homburg. Lecture notes in informatics. Proceedings Nr. 54, Köllen Druck und Verlag, Bonn S. 114-126.

Kompetenzförderliche arbeitsmarktpolitische Maßnahmen. In Kompetenzentwicklung 2004: lernförderliche Strukturbedingungen. Kompetenzentwicklung Nr. 9, Waxmann, Münster u.a., S. 301-370.

zusammen mit Eric Thode:

Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Deutschland im internationalen Vergleich. In: B. Badura, H. Schellschmidt, C. Vetter (Hrsg.), Fehlzeiten-Report 2003: Wettbewerbsfaktor Work-Life-Balance. Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft, Springer, Berlin u.a., S. 19-44.

zusammen mit Eric Thode, Frank Winter:

Benchmarking Deutschland 2004. Arbeitsmarkt und Beschäftigung. Bericht der Bertelsmann Stiftung, Springer, Berlin u.a., 362 S.

Mainz and more? Lohnkostenzuschüsse, Kombilöhne, Mini- und Midijobs und weitere Entlastungen niedriger Einkommen. In: J. Lange (Hrsg.), Ende der Verschiebebahnhöfe: die Umsetzung der Arbeitsmarktreform. Loccumer Protokoll Nr. 61/03, Loccum, S. 179-194.

(Rez.): Konzertierung, Verhandlungsdemokratie und Reformpolitik im Wohlfahrtsstaat. In: Politische Vierteljahresschrift. PVS-Literatur, Vol. 45, H. 2, S. 289-290.

zusammen mit Thomas Rhein:

Europäische Beschäftigungsstrategie – Katalysator für nationale Reformen? In: Wirtschaftsdienst, Jg. 84, H. 8, S. 538-544.

zusammen mit Susanne Koch, Ulrich Walwei:

Wie viel Flexibilität braucht der deutsche Arbeitsmarkt? In: Wirtschaftsdienst, Jg. 84, H. 9, S. 551-556.

zusammen mit Thomas Rhein:

Der Beitrag der gemeinsamen EU-Beschäftigungsstrategie zur Verbesserung der Arbeitsmarktlage. In: Bundesarbeitsblatt, H. 11, S. 4-11.

zusammen mit Michael Feil:

Norwegen: ein beschäftigungspolitischer Sonderfall? In: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik Nr. 102, S. 32-39.

Erosion auf allen Ebenen? Zur Entwicklung der quantitativen Basis des dualen Systems der Interessenvertretung. In: I. Artus, R. Trinczek (Hrsg.), Über Arbeit, Interessen und andere Dinge: Phänomene, Strukturen und Akteure im modernen Kapitalismus. Rudi Schmidt zum 65. Geburtstag, Hampp, München u.a., S.159-179.

zusammen mit Susanne Kohaut:

Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung. Ergebnisse des IAB-Betriebspanels 2003. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 57, H. 8, S. 450-454.

zusammen mit Markus Promberger:

Arbeitszeiten in der öffentlichen und privaten Dienstleistungswirtschaft. Eine Branchenanalyse mit Daten des IAB-Betriebspanels. In: F. Bsirske, M. Mönig-Raane, G. Sterkel, J. Wiedemuth (Hrsg.), Es ist Zeit: Logbuch für die ver.di-Arbeitszeitinitiative, VSA-Verlag, Hamburg, S. 73-109.

zusammen mit Markus Promberger:

Arbeitszeitsituation und Betriebsrat. Eine Matched-Pair-Analyse mit Daten des IAB-Betriebspanels. In: L. Bellmann & C. Schnabel (Hrsg.), Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 288, Nürnberg, S. 111-131.

Mit Frauen in die Zukunft. In: Selbstverwaltung aktuell, Jg. 13, Sonderausgabe Januar 2004, S. 6-8.

Paradoxien der Familienförderung. Transferzahlungen an Familien im Spannungsfeld gesellschaftlicher Veränderungen und beruflicher Orientierung von Frauen. In: Keinen Job oder keine Kinder? Neue Konzepte für ein altes Problem. Dokumentation der gleichnamigen Fachtagung vom 12. Mai 2003, Kiel, S. 9-20.

Women – a necessary labour force potential in times of economic and demographic change? In: The management of work-life balance in enterprises: a European overview including deeper views at Germany, Italy and The Netherlands. Workshop proceedings, Berlin 10.-11. July, 2003, Moers, S. 69-82.

The TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. – with equality of opportunity on course for success. In: The management of work-life balance in enterprises: a European overview including deeper views at Germany, Italy and The Netherlands. Workshop proceedings, Berlin 10.-11. July, 2003, Moers, S. 111-123.

Apartheid der Geschlechter? Interview. In: Geschlechterdemokratie: Männer und Frauen: Besser miteinander leben, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Opladen, S. 131-135.

zusammen mit Maria Jungkunst:

Einkommensunterschiede von Männern und Frauen. Effekte vertikaler und horizontaler Segregation nach Abschluss einer betrieblichen Ausbildung. In: A. Paul-Kohlhoff (Hrsg.), Berufsbildung und Geschlechterverhältnis. Berufsbildung in der globalen Netzwerkgesellschaft Nr. 12, Bertelsmann, Bielefeld, S. 83-98

Work-Life-Balance und Chancengleichheit. Konzepte, Aktivitäten und Erfahrungen in der Praxis. In: Personalführung, Jg. 56, H. 9, S. 54-65.

zusammen mit Katja Borchardt, Tom Stargardt

Bürgerversicherung – Die Wirkung von Kopfprämien auf den Arbeitsmarkt. Technische Universität Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation. Diskussionspapier Nr. 2004/08, Berlin, 23 S.

zusammen mit Werner Schöning:

Bildungsförderung, Verteilungspolitik und soziale Durchlässigkeit. Zur Theorie und Empirie eines vernachlässigten Handlungsfeldes. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, H. B 28, S. 17-23.

zusammen mit Jonas Schreyögg:

Die Reformfähigkeit der Sozialpolitik in Deutschland aus Sicht der ökonomischen Theorie der Pfadabhängigkeit. In: Sozialer Fortschritt, Jg. 53, H.10, S.247-253.

Qualifizierungsgutscheine statt Bildungsgutscheine. Institutionenökonomisches Plädoyer für on-the-job-Qualifizierungen. In: DIE – Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Jg. 11, H. 2, S. 33-36.

zusammen mit Katja Borchardt, Tom Stargardt

Bürgerversicherung – Die Wirkung von Kopfprämien auf den Arbeitsmarkt. In: Zeitschrift für die Gesamte Versicherungswissenschaft, Bd. 93, Ausg. 3, S. 349-371.

zusammen mit Katja Borchardt, Klaus-Dirk Henke, Jonas Schreyögg:

Eine Systematisierung der Reformvorschläge zur Finanzierung der Krankenversorgung in Deutschland. In: Journal of Public Health. Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften, Vol. 12, Nr. 1, S. 10-19.

zusammen mit Katja Borchardt:

Bürgerversicherung – eine Reformalternative? IFSt-Schrift Nr. 415, Bonn, 102 S.

zusammen mit Stefan Boeters, Nicole Gürtzgen:

Discrete working time choice in an applied general equilibrium model. Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. Discussion paper Nr. 04-20, Mannheim, 37 S.

zusammen mit Stefan Boeters, Christoph Böhringer:

Taxation and unemployment. An applied general equilibrium approach. CESifo working paper Nr. 1272, München, 48 S.

zusammen mit Werner Eichhorst:

Norwegen: ein beschäftigungspolitischer Sonderfall? In: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Nr. 102, S. 32-39.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

zusammen mit Brigitte Weber:

Frauen in Ostdeutschland: Erwerbsbeteiligung weiterhin hoch. IAB-Kurzbericht Nr. 4, 6 S.

zusammen mit Doris Söhnlein, Brigitte Weber:

Konsequenzen des demographischen Wandels für den Arbeitsmarkt der Zukunft. In: B. Frevel (Hrsg.), Herausforderung demografischer Wandel, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 122-138.

zusammen mit Ulrich Walwei:

Konsequenzen der Demographie für Arbeitsmarkt und Qualifikation. In: G. Milbradt, J. Meier (Hrsg.), Die demographische Herausforderung – Sachsens Zukunft gestalten, Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, S. 100-120.

zusammen mit Silke Aisenbrey, Sandra L. Hanson, Natalya Kravets:

Attitudes towards gender, work, and family among female and male scientists in Germany and the United States. In: Journal of Women and Minorities in Science and Engineering, Vol. 10, No. 2, S. 99-129.

zusammen mit Henry Etzkowitz, Namrata Gupta, Carol Kemelgor:

The „triple burden“. A cross-cultural analysis of the consequences of discrimination for women in science. In: Gender and excellence in the making, Brüssel, S. 41-50.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Leo Pusse, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Bundesrepublik Deutschland: Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005. Trendwende in der zweiten Jahreshälfte möglich – auch dann nur leichte Besserung zu erwarten. IAB-Kurzbericht Nr. 5, 9 S.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Anja Kettner, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Deutschland: Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahr 2005. IAB-Kurzbericht Nr. 17, 9 S.

Searching leading indicators for employment in Germany. Some simple regression models. Nürnberg, 26 S.

Hermann Gartner

zusammen mit Juliane Achatz, Timea Glück:

Bonus oder Bias? Mechanismen geschlechtsspezifischer Entlohnung. IAB-Discussion Paper Nr. 2, 43 S.

Arbeitsmarktpolitik zwischen Effizienz und Gerechtigkeit. In: Perspektiven ds. Zeitschrift für Gesellschaftsanalyse und Reformpolitik, H. 2, S. 1-7.

zusammen mit Gesine Stephan:

How collective contracts and works councils reduce the gender wage gap. IAB-Discussion Paper Nr. 7, 13 S.

Tilo Gewiese

zusammen mit Lutz Bellmann, Michael Grotheer, Olaf Struck:

Determinanten der Beschäftigungsstabilität. Chancen und Risiken von „Entrants“ im ost-westdeutschen Vergleich. In: O. Struck, C. Köhler (Hrsg.), Beschäftigungsstabilität im Wandel? Empirische Befunde und theoretische Erklärungen für West- und Ostdeutschland, Hampp, München u.a., S. 125-156.

zusammen mit Lutz Bellmann:

Entwicklung der Arbeitszeitkonten in Deutschland. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 11, S. 329-331.

zusammen mit Lutz Bellmann:

Die Dynamik der Nutzung von Arbeitszeitkonten. Theoretische Ansätze und Längsschnittdatenanalysen mit dem IAB-Betriebspanel. In: L. Bellmann, C. Schnabel (Hrsg.), Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 288, Nürnberg, S. 139-184.

Timea Glück

zusammen mit Juliane Achatz, Hermann Gartner:

Bonus oder Bias? Mechanismen geschlechtsspezifischer Entlohnung. IAB-Discussion Paper Nr. 2, 43 S.

Nadja Granato

zusammen mit Cornelia Kristen:

Bildungsinvestitionen in Migrantenfamilien. In: IMIS-Beiträge, H. 23, S. 123-141.

zusammen mit Frank Kalter:

Sozialer Wandel und strukturelle Assimilation in der Bundesrepublik. Empirische Befunde mit Mikrodaten der amtlichen Statistik. In: IMIS-Beiträge, H. 23, S. 61-81.

Silke Hamann

zusammen mit Anne Hacket, Markus Köhler, Gerhard Krug, Wolfgang Ludwig-Mayerhofer:

Die IAB-Regionalstichprobe 1975-2001. IABS-RO1. In: ZA-Information, Nr. 55, S. 34-59.

Silke Hartung

zusammen mit Lutz Bellmann:

Chancen für die betriebliche Berufsausbildung. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 5, S. 136-138.

zusammen mit Lutz Bellmann:

Verschärfung der Probleme an der 2. Schwelle in Ostdeutschland. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 8, S. 230-231.

zusammen mit Ute Leber:

Betriebliche Ausbildung und wirtschaftliche Lage – empirische Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. In: E.M. Kregel & G. Walden (Hrsg.), *Zukunft der Berufsausbildung in Deutschland: Empirische Untersuchungen und Schlussfolgerungen*. Ergebnisse der BiBB-Fachtagung am 4./5. November 2003 in Bonn, Bericht zur beruflichen Bildung Nr. 273, Bertelsmann, Bielefeld, S. 111-129.

zusammen mit Manfred Arendt, Uwe Blien, Hans Jürgen Braun, Dieter-Michael Gunst, Sibel Kilcioglu, Helmut Kleinschmidt, Martina Musati, Hermann Roß, Dieter Vollkommer, Jochen Wein:

Typisierung von Bezirken der Agenturen für Arbeit. In: *Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung*, Jg. 37, H. 2, S. 146-175.

zusammen mit Christian Brinkmann, Josef Hartmann, Thorsten Kalina, Bruno Kaltenborn, Helmut Rudolph, Achim Vanselow, Claudia Weinkopf, Eberhard Wiedemann: Drei Jahre Mainzer Modell. Eine Zwischenbilanz. 3. Zwischenbericht. BMWA-Dokumentation Nr. 528, Berlin, 247 S.

EU-Osterweiterung. Perspektiven für Arbeitsmärkte und Arbeitskräftemigration. Kurzfassung. Erweiterung der Europäischen Union: die Zeit nutzen – für eine gemeinsame Zukunft. *Migration und Arbeitswelt* Nr. 18, Düsseldorf, S. 24-27.

zusammen mit Rolf Jungnickel, Thomas Straubhaar (Hrsg.):

Internationalisierung der Arbeitsmärkte. IAB-Kontaktseminar vom 13.-17.05.2002 im Hamburgischen Weltwirtschafts-Archiv (HWWA). Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 282, Nürnberg, 404 S.

zusammen mit Rolf Jungnickel:

Internationalisierung der Wirtschaft – Internationalisierung der Arbeitsmärkte – Internationalisierung von Rahmenbedingungen? Eine kurze Einführung. In: E. Hönekopp, R. Jungnickel, T. Straubhaar (Hrsg.), *Internationalisierung der Arbeitsmärkte*. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 282, Nürnberg, S. 1-11.

Arbeitsmarktperspektiven in der erweiterten Europäischen Union. In: *Der Bürger im Staat*, H. 1, 21 S.

zusammen mit Kristine Langenbacher, Ulrich Walwei:

EU-Osterweiterung: Aufholprozess mit Chancen und Risiken. IAB-Kurzbericht Nr. 12, 6 S.

zusammen mit Alexander Reinberg:

Fachkräftemangel bedroht Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, B 28, S. 3-10.

zusammen mit Steffen Hillmert:

Qualifikationsprozesse zwischen Diskontinuität und Karriere. Die Struktur von Mehrfachausbildungen. In: S. Hillmert, K. U. Mayer (Hrsg.), *Geboren 1964 und 1971: neuere Untersuchungen zu Ausbildungs- und Berufschancen in Westdeutschland*, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 66-89.

Mehrfachausbildungen in Deutschland. Karriere, Collage, Kompensation? VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 287 S.

Bildungspolitik: Hält „doppelt gemoppelt“ wirklich besser? IAB-Kurzbericht Nr. 16, 4 S.

Marita Jacob

zusammen mit Steffen Hillmert:

Multiple episodes. Training careers in a learning society. Globalife working paper Nr. 64, Bamberg, 25 S.

Mehrfachausbildungen sind durchaus üblich. In: Berufsausbildung Jugendarbeitslosigkeit. Informationsdienst, Jg. 29, H. 10.

Peter Jacobebbinghaus

zusammen mit Andreas Ammermüller, Melanie Arntz, Tobias Hagen, Miriam Beblo, Martin Biewen, Bernhard Boockmann, Bernd Fitzenberger, Nicole Gürtzgen, Reinhard Hujer, Friedhelm Pfeiffer, Alexander Spermann, Andrea Weber, Ralf Wilke, Henrik Winterhager, Elke Wolf, Gaby Wunderlich:

Hartz-Gesetze. Methodische Ansätze zu einer Evaluierung. ZEW-Wirtschaftsanalysen Nr. 74, Nomos Verlagsges., Baden-Baden, 246 S.

zusammen mit Melanie Arntz, Alexander Spermann:

Minijobs, Midijobs und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in privaten Haushalten. In: Hartz-Gesetze: methodische Ansätze zu einer Evaluierung. ZEW-Wirtschaftsanalysen Nr. 74, Nomos Verlagsges., Baden-Baden S. 171-189.

Steuer-Transfer-Mikrosimulation. In: Hartz-Gesetze: methodische Ansätze zu einer Evaluierung. ZEW-Wirtschaftsanalysen Nr. 74, Nomos Verlagsges., Baden-Baden S. 73-83.

Ursula Jaenichen

zusammen mit Gesine Stephan, Frank Wießner:

Der neue Forschungsbereich „Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) stellt sich vor. In: Zeitschrift für Evaluation, H. 2, S. 297-310.

Elke J. Jahn

zusammen mit Alexandra Windsheimer:

Personal-Service-Agenturen – Teil I. In der Fläche schon präsent. IAB-Kurzbericht Nr. 1, 5 S.

zusammen mit Alexandra Windsheimer:

Personal-Service-Agenturen – Teil II. Erste Erfolge zeichnen sich ab. IAB-Kurzbericht Nr. 2, 6 S.

zusammen mit Ulrich Walwei:

Die Reform des Kündigungsschutzes. Fragliche beschäftigungspolitische Impulse. In: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, H. 99, S. 27-32.

Leiharbeit – für Arbeitslose (k)eine Perspektive?. In: A. van Aaken, G. Grözingen (Hrsg.), Ungleichheit und Umverteilung, Metropolis-Verlag, Marburg, S. 215-236.

Institutions matter. The role of institutional factors for labour disputes. A comment. In: Homo Oeconomicus, Jg. 20, Nr. 4, S. 423-427.

zusammen mit Marco Caliendo:

Verbleibsquote ein Controlling-Indikator für den Eingliederungserfolg von ABM!? Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Discussion Paper, Frankfurt am Main, 21 S.

Wiederabdruck

in: Zeitschrift für Evaluation, H. 1, S. 51-69.

Der Kündigungsschutz auf dem Prüfstand. Konrad-Adenauer-Stiftung. Arbeitspapier Nr. 138, Sankt Augustin, 29 S.

Employment at will versus employment against will – Kündigungsschutz in Deutschland und USA im Vergleich. In: Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management, Jg. 11, H. 3, S. 177-202.

zusammen mit Thomas Wagner:

Neue Arbeitsmarkttheorien. UTB Nr. 8258, Wisu-texte, Lucius und Lucius, Stuttgart, 432 S.

Personal-Service-Agenturen. Design und Implementation. In: B. Vogel (Hrsg.), Leiharbeit: neue sozialwissenschaftliche Befunde zu einer prekären Beschäftigungsform, VSA-Verlag, Hamburg, S. 61-84.

zusammen mit Martina Oertel, Jürgen Passenberger:

Datenservice: Forschungsdatenzentrum der BA geht an den Start. Externe Forscher werden bald besseren Zugang zu den Daten der Bundesagentur für Arbeit haben. Für mehr Wettbewerb in der Arbeitsmarktforschung. IAB-Kurzbericht Nr. 9, 5 S.

zusammen mit Gerhard Engelbrech:

Einkommensunterschiede von Männern und Frauen. Effekte vertikaler und horizontaler Segregation nach Abschluss einer betrieblichen Ausbildung. In: A. Paul-Kohlhoff (Hrsg.), Berufsbildung und Geschlechterverhältnis. Berufsbildung in der globalen Netzwerkgesellschaft Nr. 12, Bertelsmann, Bielefeld, S. 83-98.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Deutschland: Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahr 2005. IAB-Kurzbericht Nr. 17, 9 S.

Fremden-Feindlichkeit. Einstellungen junger Deutscher zu Migranten, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 318 S.

zusammen mit Hans Dietrich, Michael Stops:

Lehrstellenkrise: Ausbildung muss sich lohnen – auch für die Betriebe. IAB-Kurzbericht Nr. 6, 7 S.

Wiederabdruck

in: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit, Nr. 7, S. 24-32.

in: Bundesarbeitsblatt, H. 5, S. 7-13.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Eugen Spitznagel:

Was würde eine andere Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik bringen? Simulation von Alternativen mit einem ökonomischen Modell. IAB-Kurzbericht Nr. 7, 7 S.

Ein Zug in die richtige Richtung? Der Stand der Arbeitsmarktreformen. In: J. Lange (Hrsg.), Ende der Verschiebebahnhöfe: die Umsetzung der Arbeitsmarktreform. Loccum Protokoll Nr. 61/03, Loccum, S. 9-36

zusammen mit Werner Eichhorst, Ulrich Walwei:

Wie viel Flexibilität braucht der deutsche Arbeitsmarkt? In: Wirtschaftsdienst, Jg. 84, H. 9, S. 551-556.

Veröffentlichungen

Elke J. Jahn

Markus Janser

Maria Jungkunst

Anja Kettner

Corinna Kleinert

Susanne Koch

Susanne Koch

zusammen mit Ulrich Walwei:

Was bringt Hartz IV für den Arbeitsmarkt? In: Gesundheits- und Sozialpolitik, Jg. 58, H. 9/10, S. 9-23.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

zusammen mit Ulrich Walwei:

Nach der Reform ist vor der Reform. Die Arbeitsmarktgesetze Hartz I bis Hartz IV zeitigen Wirkungen. Eine Analyse. In: Frankfurter Rundschau online, 28.12., S. 7.

Susanne Kohaut

zusammen mit Udo Brix, Claus Schnabel:

Do newly founded firms pay lower wages? First evidence from Germany. Universität Erlangen, Nürnberg, Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik. Diskussionspapiere Nr. 28, Erlangen u.a., 17 S.

zusammen mit Peter Ellguth:

Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung. Ergebnisse des IAB-Betriebspanels 2003. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 57, H. 8, S. 450-454.

zusammen mit Udo Brix, Claus Schnabel:

Do newly founded firms pay lower wages? First evidence from Germany. IAB-DiscussionPaper Nr. 4, 22 S.

zusammen mit Udo Brix, Claus Schnabel:

How fast do newly founded firms mature? Empirical analyses on job quality in start-ups. Universität Erlangen, Nürnberg, Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik. Diskussionspapiere Nr. 30, Erlangen u.a., 21 S.

zusammen mit Claus Schnabel:

Anker der Lohnsetzung. In: Personal. Zeitschrift für Human Resource Management, Jg. 56, H. 12, S. 44-47.

Markus Köhler

zusammen mit Anne Hacket, Silke Hamann, Gerhard Krug, Wolfgang Ludwig-Mayerhofer:

Die IAB-Regionalstichprobe 1975-2001. IABS-RO1. In: ZA-Information, Nr. 55, S. 34-59.

Annette Kohlmann

Datenzugang und Datenverfügbarkeit im Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. In: Das Forschungsdatenzentrum der gesetzlichen Rentenversicherung (FDZ-RV) im Aufbau: Bericht vom ersten Workshop des FDZ-RV am 28. und 29. Juni 2004 in Würzburg. DRV-Schriften Nr. 55, Frankfurt am Main, S. 77-88.

Ingeborg König

zusammen mit Roger Bennett, Karen Scott-Leuteritz, Heinz Werner:

IAB-Glossar Englisch. Begriffe und ihre Verwendung rund um den Arbeitsmarkt. Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch. Nürnberg, 1277 S.

zusammen mit Roger Bennett, Anne Piotrowsky-Rochefort, Karen Scott-Leuteritz, Heinz Werner:

IAB-Glossare Englisch/Französisch. Begriffe und ihre Verwendung rund um den Arbeitsmarkt. Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch und Französisch-Deutsch/Deutsch-Französisch. Nürnberg, CD-ROM.

Employment services in Germany. In: International Labour Brief, No. 2, S. 46-56.

Wettbewerbsmechanismen in der Arbeitsmarktpolitik. In: Bundesarbeitsblatt, H. 10, S. 4-14.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

zusammen mit Bruno Kaltenborn, Helmut Rudolph, Claudia Weinkopf, Eberhard Wiedemann:

Evaluierung des arbeitsmarktpolitischen Sonderprogramms CAST. Endbericht.

zusammen mit Josef Hartmann, Helmut Rudolph:

Mainzer Modell: Geförderte und Ungeförderte im Vergleich. Deskriptive und multivariate Analysen mit Befragungsdaten und der CAST-Förderdatei.

zusammen mit Anne Hacket, Silke Hamann, Markus Köhler, Wolfgang Ludwig-Mayerhofer:

Die IAB-Regionalstichprobe 1975-2001. IABS-RO1. In: ZA-Information, Nr. 55, S. 34-59.

zusammen mit Axel Deeke, Beate Kurtz, Petra Müller:

Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, 336 S.

Zielgruppenerreichung bei der Förderung beruflicher Weiterbildung im Rahmen des ESF-BA-Programms. In: Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, S. 151-206.

zusammen mit Axel Deeke, Beate Kurtz:

Stand und Perspektiven der Begleitforschung zum „ESF-BA-Programm 2000-2006“ bis zur Aktualisierung der Halbzeitbewertung im Jahr 2005. Vierter Zwischenbericht der Begleitforschung. Mit Tabellenanhang. IAB-Projektbericht Nr. 10-534, 36 S., 50 S.

zusammen mit Axel Deeke:

Beschäftigungsfähigkeit als Ziel. Die Förderung der beruflichen Weiterbildung von arbeitslosen Zielgruppen – Ziele und Wirkungszusammenhänge. In: Durchblick. Zeitschrift für Ausbildung, Weiterbildung und berufliche Integration, Nr. 3, S. 33-34.

zusammen mit Martin Baethge:

Bildung und soziale Strukturierung. In: Berichterstattung zur sozio-ökonomischen Entwicklung in Deutschland: Arbeit und Lebensweisen. Erster Bericht, Göttingen, S. 96-127 (Teil II.4).

zusammen mit Markus Gangl, Günther Schmid (Hrsg.):

Arbeitsmarktpolitik und Strukturwandel. Empirische Analysen. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 286, Nürnberg, 280 S.

zusammen mit Petra Müller:

Chancen und Hemmnisse bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming durch die Bundesagentur für Arbeit. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit, Nr. 2, S. 1-10.

Veröffentlichungen

Regina Konle-Seidl

Gerhard Krug

Thomas Kruppe

Peter Kupka

Beate Kurtz

Beate Kurtz

zusammen mit Axel Deeke, Thomas Kruppe, Petra Müller:

Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, 336 S.

Trainingsmaßnahmen im ESF-BA-Programm und in der gesetzlichen Regelförderung nach dem SGB III. In: Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, S. 207-264.

zusammen mit Petra Müller:

Geschlechtsspezifische Analyse von Zugang und Verbleib. Der Beitrag des ESF-BA-Programms zum Querschnittsziel „Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen“. In: Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, S. 293-334.

zusammen mit Axel Deeke, Thomas Kruppe:

Stand und Perspektiven der Begleitforschung zum „ESF-BA-Programm 2000-2006“ bis zur Aktualisierung der Halbzeitbewertung im Jahr 2005. Vierter Zwischenbericht der Begleitforschung. Mit Tabellenanhang. IAB-Projektbericht Nr. 10-534, 36 S., 50 S.

zusammen mit Petra Müller:

Umsetzung von Gender Mainstreaming durch die BA. In: Selbstverwaltung aktuell, Jg. 13, Sonderausgabe Januar 2004, S. 27-31.

zusammen mit Petra Müller:

Gender Mainstreaming als „roter Faden“ der aktiven Arbeitsförderung der Bundesagentur für Arbeit? In: Zeitschrift für Evaluation, H. 2, S. 265-295.

Ute Leber

zusammen mit Martin Brüssig:

Verringert informelle Weiterbildung bestehende Qualifikationsunterschiede? Aktuelle Ergebnisse einer Betriebsbefragung. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 57, H. 1, S. 49-57.

zusammen mit Lutz Bellmann:

Finanzierung betrieblicher Weiterbildung. Empirische Befunde verschiedener Befragungen. In: DIE – Zeitschrift für Erwachsenenbildung, Jg. 11, H. 2, S. 37-39.

Wechselseitige Beziehungen zwischen Zuwanderung und Sozialversicherung. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 281, Nürnberg, 326 S.

zusammen mit Lutz Bellmann:

Betriebliche Weiterbildung für ältere Arbeitnehmer. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 1, S. 9-10.

zusammen mit Lutz Bellmann:

Ältere Arbeitnehmer und betriebliche Weiterbildung. In: G. Schmid, M. Gangl, P. Kupka (Hrsg.), Arbeitsmarktpolitik und Strukturwandel: empirische Analysen. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 286, Nürnberg, S. 19-35.

zusammen mit Silke Hartung:

Betriebliche Ausbildung und wirtschaftliche Lage – empirische Ergebnisse des IAB-Betriebspanels. In: E.M. Kregel & G. Walden (Hrsg.), Zukunft der Berufsausbildung in Deutschland: Empirische Untersuchungen und Schlussfolgerungen. Ergebnisse der BiBB-Fachtagung am 4./5. November 2003 in Bonn, Bericht zur beruflichen Bildung Nr. 273, Bertelsmann, Bielefeld, S. 111-129.

Korreferat zu Munz: Betriebliche Mobilität und Arbeitszeitflexibilität von Frauen im Lichte des Teilzeit- und Befristungsgesetzes. In: L. Bellmann, C. Schnabel (Hrsg.), Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 288, Nürnberg, S. 107-109.

zusammen mit Doris Brader, Hendrik Faßmann, Renate Steger, Christina Wübbeke:
Qualitätsstandards für ein „Case Management zur Erhaltung von Beschäftigungsverhältnissen behinderter Menschen (CMB)“. Ergebnisse einer Modellinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. Materialien aus dem Institut für Empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg Nr. 3, Nürnberg, 103 S.

zusammen mit Doris Brader, Hendrik Faßmann, Renate Steger, Christina Wübbeke:
Case Management zur Erhaltung von Beschäftigungsverhältnissen behinderter Menschen (CMB). Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung einer Modellinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. Forschungsbericht des Instituts für Empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg, 290 S. (Erscheint auf CD-ROM beim Bundesministerium für Gesundheit unter dem Titel: Prävention und Rehabilitation zur Verhinderung von Erwerbsminderung).

zusammen mit Doris Brader, Hendrik Fassmann, Christina Wübbeke:
Case Management zur Erhaltung von Beschäftigungsverhältnissen behinderter Menschen (CMB). Dritter Sachstandsbericht der wissenschaftlichen Begleitung einer Modellinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. Forschungsbericht des Instituts für Empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg, 68 S. (unveröffentlichtes Manuskript).

zusammen mit Beate Kurtz:

Chancen und Hemmnisse bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming durch die Bundesagentur für Arbeit. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit, Nr. 2, S. 1-10.

zusammen mit Werner Schuler:

Rahmenbedingungen und Handlungsstrategien bei der dezentralen Umsetzung aktiver Arbeitsmarktpolitik. Das Beispiel des ESF-BA-Programms. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 279, Nürnberg, 145 S.

zusammen mit Axel Deeke, Thomas Kruppe, Beate Kurtz:

Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, 336 S.

zusammen mit Beate Kurtz:

Geschlechtsspezifische Analyse von Zugang und Verbleib. Der Beitrag des ESF-BA-Programms zum Querschnittsziel „Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen“. In: Halbzeitbewertung des „ESF-BA-Programm 2000-2006“. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 283, Nürnberg, S. 293-334.

zusammen mit Beate Kurtz:

Umsetzung von Gender Mainstreaming durch die BA. In: Selbstverwaltung aktuell, Jg. 13, Sonderausgabe Januar 2004, S. 27-31.

zusammen mit Beate Kurtz:

Gender Mainstreaming als „roter Faden“ der aktiven Arbeitsförderung der Bundesagentur für Arbeit? In: Zeitschrift für Evaluation, H. 2, S. 265-295.

zusammen mit Silvia Stiller:

Zur Bedeutung von Standortfaktoren. Was macht einen Standort attraktiv für qualifizierte Arbeitsmärkte und Kapital? In: E. Hönekopp, R. Jungnickel, T. Straubhaar (Hrsg.), Internationalisierung der Arbeitsmärkte. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 282, Nürnberg, S. 233-257.

Annekatrien Niebuhr

Market access and regional disparities. New economic geography in Europe. HWWA discussion paper Nr. 269, Hamburg, 29 S.

zusammen mit Silvia Stiller:

Integration and labour markets in European border regions. HWWA discussion paper Nr. 284, Hamburg, 29 S.

Spatial effects of European integration. Do border regions benefit above average? HWWA discussion paper Nr. 307, Hamburg, 30 S.

zusammen mit Dietmar Keller, Silvia Stiller:

Die deutsche Forschungslandschaft – starke regionale Disparitäten. In: Wirtschaftsdienst, Jg. 84, H. 2, S. 121-125.

zusammen mit Friso Schlitte:

Convergence, trade and factor mobility in the European Union. Implications for enlargement and regional policy. In: Intereconomics, Vol. 39, No. 3, S. 167-176.

zusammen mit Dietmar Keller, Silvia Stiller:

Die Position Norddeutschlands im Internationalen Innovationswettbewerb. HWWA-Report Nr. 239, Hamburg, 37 S.

Dirk Oberschachtsiek

zusammen mit Ingo Lückgen:

Regionaler Entrepreneurship Monitor (REM II 2003/2004). Zur Dynamik von Gründungsaktivitäten in Deutschland: Ausmaß und Ursachen. Köln u.a., 57 S.

zusammen mit Ingo Lückgen, Rolf Sternberg, Joachim Wagner:

Nascent entrepreneurs in German regions. Evidence from the regional entrepreneurship monitor (REM). Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. Discussion paper Nr. 1394, Bonn, 35 S.

Martina Oertel

zusammen mit Markus Janser, Jürgen Passenberger:

Datenservice: Forschungsdatenzentrum der BA geht an den Start. Externe Forscher werden bald besseren Zugang zu den Daten der Bundesagentur für Arbeit haben. Für mehr Wettbewerb in der Arbeitsmarktforschung. IAB-Kurzbericht Nr. 9, 5 S.

Jürgen Passenberger

zusammen mit Martina Oertel, Markus Janser:

Datenservice: Forschungsdatenzentrum der BA geht an den Start. Externe Forscher werden bald besseren Zugang zu den Daten der Bundesagentur für Arbeit haben. Für mehr Wettbewerb in der Arbeitsmarktforschung. IAB-Kurzbericht Nr. 9, 5 S.

Van Phan thi Hong

zusammen mit Uwe Blien:

Occupational wage differentials. In: G. Grözing, A. van Aaken (Hrsg.), Inequality: new analytical approaches, Metropolis-Verlag, Marburg, S. 105-119.

Markus Promberger

zusammen mit Lutz Bellmann:

Strukturpolitik, Beschäftigungspolitik und die Bundesagentur für Arbeit. In: F. Gerlach, A. Ziegler (Hrsg.), Neuere Herausforderungen der Strukturpolitik. Standortdebatte, Schüren Verlag, Marburg, S. 204-237.

zusammen mit Aida Bosch:

Arbeitszeitverlängerung. Modernisierung im Rückwärtsgang? In: I. Artus, R. Trinczek (Hrsg.), *Über Arbeit, Interessen und andere Dinge: Phänomene, Strukturen und Akteure im modernen Kapitalismus*. Rudi Schmidt zum 65. Geburtstag, Hampp, München u.a., S. 213-233.

zusammen mit Imogen Bertin, Ursula Huws, Tamas Koltai, Nicola Tickner, Peter van der Hallen, Roel Verlinden:

Opening the black box. Classification and coding of sectors and occupations in the eEconomy. Information society technologies programme of the European Commission Nr. 2000-31099, Leuven, 160 S.

zusammen mit Stefan Theuer:

Welche Betriebe nutzen Leiharbeit? Verbreitung und Typik von Einsatzbetrieben und Arbeitsumwelten von Leiharbeitern. In: B. Vogel (Hrsg.), *Leiharbeit: neue sozialwissenschaftliche Befunde zu einer prekären Beschäftigungsform*, VSA-Verlag, Hamburg, S. 34-60.

zusammen mit Thomas Rhein:

Perspektiven der Europäischen Beschäftigungsstrategie. Avrupa istihdam stratejisinin perspektifleri. In: A. Hekimler (Hrsg.), *AB-Türkiye & endüstri iliskileri*, Istanbul, Beta, S. 81-99 (türkisch), S. 101-120 (deutsch).

zusammen mit Peter Ellguth:

Arbeitszeiten in der öffentlichen und privaten Dienstleistungswirtschaft. Eine Branchenanalyse mit Daten des IAB-Betriebspanels. In: F. Bsirske, M. Mönig-Raane, G. Sterkel, J. Wiedemuth (Hrsg.), *Es ist Zeit: Logbuch für die ver.di-Arbeitszeitinitiative*, VSA-Verlag, Hamburg, S. 73-109.

Ältere Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt und im Betrieb. In: *Sozialpolitische Flankierung einer verlängerten Erwerbsphase*. Gesprächskreis Arbeit und Soziales Nr. 102, Bonn, S. 21-39.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

Flexible Arbeitszeiten im Betrieb. Elemente sozialer Sicherung in der Praxis alltäglicher Zeitgestaltung In: G. Linne (Hrsg.), *Flexible Arbeitszeit und soziale Sicherheit*. Hans-Böckler-Stiftung. Arbeitspapier Nr. 97, Düsseldorf, S. 23-29.

zusammen mit Peter Ellguth:

Arbeitszeitsituation und Betriebsrat. Eine Matched-Pair-Analyse mit Daten des IAB-Betriebspanels. In: L. Bellmann, C. Schnabel (Hrsg.), *Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel*. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 288, Nürnberg, S. 111-131.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Bundesrepublik Deutschland: Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005. Trendwende in der zweiten Jahreshälfte möglich – auch dann nur leichte Besserung zu erwarten. IAB-Kurzbericht Nr. 5, 9 S.

The impact of multiple imputation for DACSEIS. DACSEIS research paper series Nr. 05, Tübingen, 20 S.

zusammen mit Stefan Eckert, Stefanie Mayer, Wolf Bonsiep:

Kulturschock in Deutschland? Zeitlicher Verlauf und Leistungseffekte der kulturellen Anpassung asiatischer Führungskräfte in Deutschland. In: Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, Jg. 56, Nr. 11, S. 639-659.

zusammen mit Arnd Kölling:

Editing and multiply imputing German establishment panel data to estimate stochastic production frontier models. IAB-Discussion Paper Nr. 5, 34 S.

zusammen mit Stefan Eckert:

Trust and trustworthiness in international encounters. Empirical evidence involving students from Bulgaria, Czechia, Germany and Poland. Working Paper, online

zusammen mit Arnd Kölling:

Editing and multiply imputing German establishment panel data to estimate stochastic production frontier models. In: Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung, Jg. 37, Nr. 3., S. 306-318

Data fusion. Identification problems, validity, and multiple imputation. In: Austrian Journal of Statistics, Vol. 33, Nr. 1/2, S. 153-171.

zusammen mit R. Schnell:

Multiple imputation for unit-nonresponse versus weighting including a comparison with nonresponse follow-up study. Diskussionspapier Nr. 65, Nürnberg.

zusammen mit Ralf Münnich:

Variance estimation under multiple imputation. In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), European conference on quality and methodology in official statistics (Q2004), Mainz, Germany, Castle of the Prince Elector, 24-26 May 2004: proceedings, Wiesbaden, 19 S., Beitrag auf CD-ROM.

zusammen mit Stefan Eckert:

Nationality and intercultural competence as determinants of interpersonal trust and interpersonal trustworthiness – Evidence of a survey involving Bulgarian, Czech, German and Polish students. Working Paper, European International Business Academy, Ljubljana.

zusammen mit Markus Hummel:

Fachkräftemangel bedroht Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 28, S. 3-10.

Geringqualifizierte. Modernisierungsverlierer oder Bildungsreserve? In: H. Loebe, E. Severing (Hrsg.), Zukunft der einfachen Arbeit: von der Hilfstätigkeit zur Prozessdienstleistung. Wirtschaft und Weiterbildung Nr. 31, Bertelsmann, Bielefeld, S. 61-75.

Demografischer Wandel und Fachkräftemangel. Gering Qualifizierte als vernachlässigte Bildungsreserve. In: Benachteiligtenförderung als Motor und Impulsgeber zukünftiger Integrationsstrategien: Standards und Modelle der beruflichen und sozialen Integration junger Menschen. E&C-Symposium. Dokumentation der Veranstaltung vom 4. bis 5. Dezember 2003 in Nürnberg, Berlin, S. 27-34.

zusammen mit Werner Eichhorst:

Europäische Beschäftigungsstrategie – Katalysator für nationale Reformen? In: Wirtschaftsdienst, Jg. 84, H. 8, S. 538-544.

zusammen mit Markus Promberger:

Perspektiven der Europäischen Beschäftigungsstrategie. Avrupa istihdam stratejisinin perspektifleri. In: A. Hekimler (Hrsg.), AB-Türkiye & endüstri ilişkileri, Istanbul, Beta, S. 81-99 (türkisch), S. 101-120 (deutsch).

zusammen mit Matthias Knuth, Alexandra Bügener:

Strategien zur Erhöhung der Gesamt- und Frauenbeschäftigungsquote auf 70% bzw. 60%. In: Tagungsdokumentation 1. ESF-Kongress, Berlin, 10. und 11. November 2003, Berlin, S. 50-52.

zusammen mit Werner Eichhorst:

Der Beitrag der gemeinsamen EU-Beschäftigungsstrategie zur Verbesserung der Arbeitsmarktlage. In: Bundesarbeitsblatt, H. 11, S. 4-11.

zusammen Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Leo Pusse, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Bundesrepublik Deutschland: Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005. Trendwende in der zweiten Jahreshälfte möglich – auch dann nur leichte Besserung zu erwarten. IAB-Kurzbericht Nr. 5, 9 S.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Anja Kettner, Eugen Spitznagel, Susanne Wanger:

Deutschland: Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahr 2005. IAB-Kurzbericht Nr. 17, 9 S.

zusammen mit Christian Brinkmann, Josef Hartmann, Alfons Holleederer, Thorsten Kalina, Bruno Kaltenborn, Achim Vanselow, Claudia Weinkopf, Eberhard Wiedemann:
Drei Jahre Mainzer Modell. Eine Zwischenbilanz. 3. Zwischenbericht. BMWA-Dokumentation Nr. 528, Berlin, 247 S.

Profiling in der Arbeitsvermittlung. In: F. Behringer, A. Bolder, R. Klein, G. Reutter, A. Seiverth (Hrsg.), Diskontinuierliche Erwerbsbiographien: zur gesellschaftlichen Konstruktion und Bearbeitung eines normalen Phänomens, Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler, S. 271-283.

zusammen mit Bruno Kaltenborn, Gerhard Krug, Claudia Weinkopf, Eberhard Wiedemann:

Evaluierung des arbeitsmarktpolitischen Sonderprogramms CAST. Endbericht.

zusammen mit Josef Hartmann, Gerhard Krug:

Mainzer Modell: Geförderte und Ungeförderte im Vergleich. Deskriptive und multivariate Analysen mit Befragungsdaten und der CAST-Förderdatei.

Aktualisierte Schätzungen zu den Bedarfsgemeinschaften und Haushaltsmitgliedern nach der Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe. IAB-Management-Info Nr. 3, 5 S.

Arbeitsmarkt-Reformen 2005: Aktualisierte Schätzungen zum Start von ALG II. IAB-Kurzbericht Nr. 11, 5 S.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

Martin Schludi

Rezension der Veröffentlichung vom Verband Deutscher Rentenversicherungsträger: Rentenversicherung im internationalen Vergleich. In: Zeitschrift für Sozialreform, Jg. 50, H. 6, S. 690-692.

Peter Schnur

zusammen mit Ulrich Walwei, Gerd Zika:

Wege zu mehr Beschäftigung: Der Arbeitsmarkt braucht auch eine starke Binnennachfrage. IAB-Kurzbericht Nr. 14, 6 S.

zusammen mit Ulrich Walwei, Gerd Zika:

Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit. Das Strategiebündel für mehr Beschäftigung – Was wurde aus den Vorschlägen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung von 1996? In: Hauptsache Arbeit. Newsletter Deutscher Studienpreis, Ausgabe 27, August, S. 7-19.

Franziska Schreyer

Der Akademikerarbeitsmarkt – ein Überblick. In: C. Kreklau, J. Siegers (Hrsg.), Handbuch der Aus- und Weiterbildung: Politik, Praxis, Finanzielle Förderung, Deutscher Wirtschaftsdienst, Köln, 13 S.

Arbeitsmarkt für Akademikerinnen. In: Selbstverwaltung aktuell, Jg. 13, Sonderausgabe Januar 2004, S. 23-24.

Werner Schuler

zusammen mit Petra Müller:

Rahmenbedingungen und Handlungsstrategien bei der dezentralen Umsetzung aktiver Arbeitsmarktpolitik. Das Beispiel des ESF-BA-Programms. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nr. 279, Nürnberg, 145 S.

Barbara Schwengler

zusammen mit Lutz Bellmann:

Wettbewerb „Beschäftigung gestalten – Unternehmen zeigen Verantwortung“. In: Arbeit und Beruf, Jg. 55, H. 6, S. 168-169.

Holger Seibert

Integration durch Ausbildung? Berufliche Platzierung ausländischer Ausbildungsabsolventen der Geburtsjahrgänge 1960 bis 1971. Berlin, 266 S.

Wer zu spät kommt ... Schulausbildung und der Erwerbseinstieg von Ausbildungsabsolventen ausländischer Herkunft in Deutschland. In: S. Hillmert & K. U. Mayer (Hrsg.), Geboren 1964 und 1971: Neuere Untersuchungen zu Ausbildungs- und Berufschancen in Westdeutschland, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 91-114.

Ausbildungs- und Berufsverläufe der Geburtskohorten 1964 und 1971 in Westdeutschland. In: Das Forschungsdatenzentrum der gesetzlichen Rentenversicherung (FDZ-RV) im Aufbau: Bericht vom ersten Workshop des FDZ-RV am 28. und 29. Juni 2004 in Würzburg, DRV-Schriften Nr. 55, Frankfurt am Main, S. 156-161.

Doris Söhnlein

zusammen mit Johann Fuchs, Brigitte Weber:

Konsequenzen des demographischen Wandels für den Arbeitsmarkt der Zukunft. In: B. Frevel (Hrsg.), Herausforderung demografischer Wandel, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 122-138.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Leo Pusse, Thomas Rothe, Susanne Wanger:

Bundesrepublik Deutschland: Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005. Trendwende in der zweiten Jahreshälfte möglich – auch denn nur leichte Besserung zu erwarten. IAB-Kurzbericht Nr. 5, 9 S.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Susanne Koch:

Was würde eine andere Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik bringen? Simulation von Alternativen mit einem ökonometrischen Modell. IAB-Kurzbericht Nr. 7, 7 S.

zusammen mit Kurt Vogler-Ludwig:

Wachstumsschwäche: Stellenangebot und Personalmangel nehmen weiter ab. Stellen werden schneller besetzt. Partielle Knappheiten sind nicht das Kernproblem am Arbeitsmarkt. IAB-Kurzbericht Nr. 8, 11 S.

zusammen mit Susanne Wanger:

Arbeitszeitpolitik: Mit längeren Arbeitszeiten aus der Beschäftigungskrise? IAB-Kurzbericht Nr. 10, 9 S.

zusammen mit Susanne Wanger:

Mehr Beschäftigung durch längere Arbeitszeiten? Ein Beitrag zu der Diskussion um eine generelle Erhöhung der Arbeitszeit. IAB-Forschungsbericht Nr. 5, 23 S.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Anja Kettner, Thomas Rothe, Susanne Wanger:

Deutschland: Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahr 2005. IAB-Kurzbericht Nr. 17, 9 S.

zusammen mit Knut Gerlach:

Betriebszugehörigkeit, Betriebseffekte und industrielle Beziehungen. In: O. Struck, C. Köhler (Hrsg.), Beschäftigungsstabilität im Wandel? Empirische Befunde und theoretische Erklärungen für West- und Ostdeutschland, Hampp, München u.a., S. 157-180.

zusammen mit Ursula Jaenichen, Frank Wießner:

Der neue Forschungsbereich „Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) stellt sich vor. In: Zeitschrift für Evaluation, H. 2, S. 297-310.

zusammen mit Uwe Jirjahn:

Gender, piece rates and wages. Evidence from matched employer-employee data. In: Cambridge Journal of Economics, Vol. 28, No. 5, S. 683-704.

zusammen mit Tatjana Sohr:

Was bleibt vom Lohn? Monatsverdienste und Abgabenlast in Niedersachsen 1990, 1995 und 2001. In: Statistische Monatshefte Niedersachsen, H. 10, S. 541-549.

zusammen mit Knut Gerlach:

Collective contracts, wages and wage dispersion in a multilevel model. IAB-Discussion Paper Nr. 6, 23 S.

zusammen mit Hermann Gartner:

How collective contracts and works councils reduce the gender wage gap. IAB-Discussion Paper Nr. 7, 13 S.

zusammen mit Petra Beckmann u.a.:

Forschung zum SGB II aus Sicht des IAB. Die neuen Forschungsaufgaben im Überblick. IAB-Forschungsbericht Nr. 6, 26 S.

Michael Stops

zusammen mit Hans Dietrich, Susanne Koch:

Lehrstellenkrise: Ausbildung muss sich lohnen – auch für die Betriebe. IAB-Kurzbericht Nr. 6, 7 S.

Wiederabdruck

in: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit, Nr. 7, S. 24-32.

in: Bundesarbeitsblatt, H. 5, S. 7-13.

Stefan Theuer

zusammen mit Markus Promberger:

Welche Betriebe nutzen Leiharbeit? Verbreitung und Typik von Einsatzbetrieben und Arbeitsumwelten von Leiharbeitern. In: B. Vogel (Hrsg.), Leiharbeit: neue sozialwissenschaftliche Befunde zu einer prekären Beschäftigungsform, VSA-Verlag, Hamburg, S. 34-60.

Lothar Troll

Die Verbreitung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) in der Arbeitswelt. In: H.- J. Bullinger, P. Bott, H.- J. Schade (Hrsg.), Qualifizierungserfordernisse durch die Informatisierung der Arbeitswelt. Qualifikationen erkennen – Berufe gestalten Nr. 10, Bertelsmann, Bielefeld, S. 13-25.

zusammen mit Werner Dostal:

Die Berufswelt im Fernsehen – Folgen für das Berufsverständnis und den Berufswahlprozess. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit, Nr. 24, S. 57-69.

Petra Wagner

zusammen mit Alexandra Hörder, Michael Gericke:

Strategien zur Erhöhung der Beschäftigungsquote älterer Arbeitnehmer auf 50%. In: Tagungsdokumentation 1. ESF-Kongress, Berlin, 10. und 11. November 2003, Berlin, S. 53-57.

Ulrich Walwei

zusammen mit Elke J. Jahn:

Die Reform des Kündigungsschutzes. Fragliche beschäftigungspolitische Impulse. In: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, H. 99, S. 27-32.

zusammen mit Werner Eichhorst, Susanne Koch:

Wie viel Flexibilität braucht der deutsche Arbeitsmarkt? In: Wirtschaftsdienst, Jg. 84, H. 9, S. 551-556.

zusammen mit Elmar Hönekopp, Kristine Langenbacher:

EU-Osterweiterung: Aufholprozess mit Chancen und Risiken. IAB-Kurzbericht Nr. 12, 6 S.

EU-Osterweiterung: Sozialer Fortschritt geht über Wachstum und Wettbewerb. IAB-Kurzbericht Nr. 13, 6 S.

zusammen mit Peter Schnur, Gerd Zika:

Wege zu mehr Beschäftigung: Der Arbeitsmarkt braucht auch eine starke Binnennachfrage. IAB-Kurzbericht Nr. 14, 6 S.

zusammen mit Susanne Koch:

Was bringt Hartz IV für den Arbeitsmarkt? In: Gesundheits- und Sozialpolitik, Jg. 58, H. 9/10, S. 9-23.

zusammen mit Johann Fuchs:

Konsequenzen der Demographie für Arbeitsmarkt und Qualifikation. In: G. Milbradt, J. Meier (Hrsg.), Die demographische Herausforderung – Sachsens Zukunft gestalten, Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh, S. 100-120.

Mehr Beschäftigung durch weniger Kündigungsschutz? (Original in Japanisch). In: Die Vierteljahresschrift für Arbeitsrecht (Original in Japanisch), H. 3, S. 104-118.

zusammen mit Peter Schnur, Gerd Zika:

Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit. Das Strategiebündel für mehr Beschäftigung – Was wurde aus den Vorschlägen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung von 1996? In: Hauptsache Arbeit. Newsletter Deutscher Studienpreis, Ausgabe 27, August, S. 7-19.

zusammen mit Susanne Koch:

Nach der Reform ist vor der Reform. Die Arbeitsmarktgesetze Hartz I bis Hartz IV zeitigen Wirkungen. Eine Analyse. In: Frankfurter Rundschau online, 28.12., S. 7.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Leo Pusse, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel:

Bundesrepublik Deutschland: Der Arbeitsmarkt 2004 und 2005. Trendwende in der zweiten Jahreshälfte möglich – auch dann nur leichte Besserung zu erwarten. IAB-Kurzbericht Nr. 5, 9 S.

zusammen mit Eugen Spitznagel:

Arbeitszeitpolitik: Mit längeren Arbeitszeiten aus der Beschäftigungskrise? IAB-Kurzbericht Nr. 10, 9 S.

zusammen mit Eugen Spitznagel:

Mehr Beschäftigung durch längere Arbeitszeiten? Ein Beitrag zu der Diskussion um eine generelle Erhöhung der Arbeitszeit. IAB-Forschungsbericht Nr. 5, 23 S.

zusammen mit Hans-Uwe Bach, Christian Gaggermeier, Anja Kettner, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel:

Deutschland: Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahr 2005. IAB-Kurzbericht Nr. 17, 9 S.

Teilzeitarbeit: Ein Gesetz liegt im Trend. IAB-Kurzbericht Nr. 18, 7 S.

zusammen mit Manfred Stadler:

Endogenous skilled-biased technological change and matching unemployment. In: Journal of Economics – Zeitschrift für Nationalökonomie, Vol. 81, Nr. 1, S. 1-24.

zusammen mit Johann Fuchs:

Frauen in Ostdeutschland: Erwerbsbeteiligung weiterhin hoch. IAB-Kurzbericht Nr. 4, 6 S.

zusammen mit Johann Fuchs, Doris Söhnlein:

Konsequenzen des demographischen Wandels für den Arbeitsmarkt der Zukunft. In: B. Frevel (Hrsg.), Herausforderung demografischer Wandel, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 122-138.

Heinz Werner

zusammen mit Werner Winkler:

Unemployment compensation systems. A cross-country comparison. IAB-topics, No. 56, S.40.

zusammen mit Roger Bennett, Ingeborg König, Karen Scott-Leuteritz:

IAB-Glossar Englisch. Begriffe und ihre Verwendung rund um den Arbeitsmarkt. Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch, Nürnberg, 1277 S.

zusammen mit Roger Bennett, Ingeborg König, Anne Piotrowsky-Rochefort, Karen Scott-Leuteritz:

IAB-Glossare Englisch/Französisch. Begriffe und ihre Verwendung rund um den Arbeitsmarkt. Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch und Französisch-Deutsch/Deutsch-Französisch, Nürnberg, CD-ROM.

Antje Weyh

zusammen mit Michael Fritsch:

How large are the direct employment effects of new businesses? An empirical investigation. Freiburger Arbeitspapiere Nr. 2004/05, Freiberg, 31 S.

zusammen mit Udo Brixy, Michael Fritsch, Reinhold Grotz, , Michael Niese, Anne Otto:

Der Markterfolg von Gründungen. Sektorale und regionale Bestimmungsgründe. In: M. Fritsch & M. Niese (Hrsg.), Gründungsprozess und Gründungserfolg: interdisziplinäre Beiträge zum Entrepreneurship Research, Physica-Verlag, Heidelberg, S. 39-62.

zusammen mit Michael Fritsch, Pamela Müller:

Direct and indirect effects of new business formation on regional employment. Freiburger Arbeitspapiere Nr. 2004/10, Freiberg, 18 S.

Eberhard Wiedemann

zusammen mit Christian Brinkmann, Josef Hartmann, Alfons Holleder, Thorsten Kalina, Bruno Kaltenborn, Helmut Rudolph, Achim Vanselow, Claudia Weinkopf:

Drei Jahre Mainzer Modell. Eine Zwischenbilanz. 3. Zwischenbericht. BMWA-Dokumentation Nr. 528, Berlin, 247 S.

zusammen mit Bruno Kaltenborn, Gerhard Krug, Helmut Rudolph, Claudia Weinkopf:

Evaluierung des arbeitsmarktpolitischen Sonderprogramms CAST. Endbericht.

zusammen mit Sabine Hagemann, Werner Sörgel:

Vermittlungsgutscheine nach § 421g SGB III. Zwischenergebnisse aus der Begleitforschung zur Vermittlung. IAB-Forschungsbericht Nr. 1, 37 S.

Frank Wießner

zusammen mit Alexander Kritikos:

Existenzgründungen: Die richtigen Typen sind gefragt. IAB-Kurzbericht Nr. 3, 6 S.

Wiederabdruck

in: Bundesarbeitsblatt, H. 6, S. 18-23.

zusammen mit Alexander Kritikos:

Gründertypologie. Mit Selektionsverfahren potenzialstarke Gründer/innen erkennen. In: Gründung Aktuell, H. 3, S. 5.

zusammen mit Ursula Jaenichen, Gesine Stephan:

Der neue Forschungsbereich „Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) stellt sich vor. In: Zeitschrift für Evaluation, H. 2, S. 297-310.

Gründung aus Arbeitslosigkeit. Ergebnisse des Forums 1. In: J. Lange (Hrsg.), Klein aber fein – trotzdem pleite? Finanzierung und Beratung von Kleinstunternehmen. Loccumer Protokolle Nr. 10, Loccum, S. 119-124.

Neue Programme und alte Probleme. Erkenntnisse wissenschaftlicher Begleitforschung zu Finanzierungs- und Beratungsaspekten von Existenzgründungen aus Arbeitslosigkeit. In: J. Lange (Hrsg.), Klein aber fein – trotzdem pleite? Finanzierung und Beratung von Kleinstunternehmen. Loccumer Protokolle Nr. 10, Loccum, S. 61-79.

zusammen mit Dieter Bogai:

Pendler in Berlin und Brandenburg nach der Beschäftigungsstatistik vom Juni 2003. Jahresbericht 2003. Berlin, 24 S.

zusammen mit Dieter Bogai:

Abwanderungen aus dem Land Brandenburg im Zeitraum 1995 bis 2002. Berlin, 14 S.

zusammen mit Dieter Bogai:

Strukturbericht 2003. Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg. Berlin, 61 S.

Bankenkrise und Beschäftigung. In: L. Schuster, A. W. Widmer (Hrsg.), Wege aus der Banken- und Börsenkrise, Springer Berlin u.a., S. 489-497.

Zwischen Flexibilität und Sicherheit. Leiharbeit in den Niederlanden. In: B. Vogel (Hrsg.), Leiharbeit: neue sozialwissenschaftliche Befunde zu einer prekären Beschäftigungsform, VSA-Verlag, Hamburg, S. 166-182.

Kapitalakkumulation durch die Riester-Rente. Eine Abschätzung von Kapitalstock und staatlichen Zuzahlungen an einem Modell mit 61 überlappenden Generationen. FNA-Diskussionspapier Nr. 2004/03. Frankfurt am Main, 23 S.

Gesetzliche Rentenversicherung und Kapitaldeckung aus neoklassischer Sicht. FNA-Diskussionspapier Nr. 2004/04, Frankfurt am Main.

zusammen mit Heinz Werner:

Unemployment compensation systems. A cross-country comparison. In: IAB-topics, No. 56, S. 1-40.

Jobcentre Plus – Vorbild für Deutschland? In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesagentur für Arbeit, Nr. 17, S. 1-12.

Jobcentre Plus. Ein Erfolgsmodell – Vorbild auch für deutsche Arbeitsagenturen? In: Bundesarbeitsblatt, H. 9, S. 18-27.

Jobcentre Plus. Neue „Visionen“ in der britischen Arbeitsvermittlung. In: Arbeit und Beruf, H. 12, S. 353-358.

Die Logistik als Motor regionaler Strukturentwicklung. Sektorale Clusterstrukturen und Netzwerkpotentiale am Beispiel Bremen und Hamburg. Strukturwandel und Strukturpolitik Nr. 08, Frankfurt am Main u.a. Lang, 288 S.

Veröffentlichungen

Frank Wießner

Doris Wiethöler

Ingrid Wilkens

Kerstin Windhövel

Werner Winkler

Martin Wrobel

Christina Wübbeke

zusammen mit Doris Brader, Hendrik Faßmann, Julia Lewerenz, Renate Steger:
Qualitätsstandards für ein „Case Management zur Erhaltung von Beschäftigungsverhältnissen behinderter Menschen (CMB)“. Ergebnisse einer Modellinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. Materialien aus dem Institut für Empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg Nr. 3, Nürnberg, 103 S.

zusammen mit Doris Brader, Hendrik Faßmann, Julia Lewerenz, Renate Steger:
Case Management zur Erhaltung von Beschäftigungsverhältnissen behinderter Menschen (CMB). Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung einer Modellinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. Materialien aus dem IfeS Nr. 1/2005, Nürnberg, 290 S.

zusammen mit Doris Brader, Hendrik Faßmann, Julia Lewerenz:
Case Management zur Erhaltung von Beschäftigungsverhältnissen behinderter Menschen (CMB). Dritter Sachstandsbericht der wissenschaftlichen Begleitung einer Modellinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. Forschungsbericht des Instituts für Empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg, 68 S. (unveröffentlichtes Manuskript).

Conny Wunsch

zusammen mit Michael Lechner, Ruth Miquel:
Long-run effects of public sector sponsored training in West Germany. Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit. Discussion paper Nr. 1443, Bonn, 52 S.

Gerd Zika

Folgen politischer Maßnahmen für den deutschen Arbeitsmarkt. Grundlagen und Zusammenhänge. In: S. Briem, U. Fahl (Hrsg.), Ansätze zur Modellierung von Beschäftigungseffekten in Energiesystemen: Workshop des Forum für Energiemodelle und Energiewirtschaftliche Systemanalysen in Deutschland am 19.1.2004 im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bonn. Proceedings. Mensch und Buch Verlag, Berlin, S. 43-78.

zusammen mit Peter Schnur, Ulrich Walwei:
Wege zu mehr Beschäftigung: Der Arbeitsmarkt braucht auch eine starke Binnennachfrage. IAB-Kurzbericht Nr. 14, 6 S.

zusammen mit Peter Schnur, Ulrich Walwei:
Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit. Das Strategiebündel für mehr Beschäftigung – Was wurde aus den Vorschlägen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung von 1996? In: Hauptsache Arbeit. Newsletter Deutscher Studienpreis, Ausgabe 27, August, S. 7-19.